Anlage

Fahrplan „*Klima-Aufbruch*“ in Erlangen - Entsiegelung von städtischen Plätzen: Prioritätenliste

Übersicht - Priorisierung städtische Plätze

Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



stadträumliche Bedeutung



baulicher Zustand



Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

Plätze

- Lorlebergplatz
- Fuchsengarten
- George-Marshall-Platz
- Max-Planck-Straße
- Theaterplatz
- "Damaschkeplatz"
- Freiraum "Neue Mitte"
- Hutstraße
- Herdegenplatz
- Haagstraße

Priorität B

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

Plätze

- Kurt-Eisner-Platz
- Hugenottenplatz

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

Plätze

- Markt-/ Schlossplatz
- Rathausplatz
- Altstädter Kirchenplatz
- Martin-Luther-Platz
- Dorfstraße Nahversorgung

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

Plätze

- Schorlachstraße
- "Venzone-Platz"
- Fürther Straße
- Lange Zeile
- Am Meilwald

Priorität E

StUB-Trasse

Plätze

- Güterhallenstraße
- Langemarckplatz
- Sebastianstraße

Priorität F

Umbau sinnvoll, aber in anderem Rahmen

Plätze

- Eginoplatz
- Essenbacher Brücke
- St. Michael

Priorität G

Grünanlage

Plätze

- Bohlenplatz
- Theodor-Heuss-Anlage
- Ohmplatz

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

Plätze

- Bahnhofvorplatz
- Beşiktaşplatz
- Rudeltplatz
- Neustädter Kirchenplatz
- Rotkappenweg

Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Lorlebergplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Über 80% versiegelte Fläche - Enormes Potential
- Anwohner sprachen sich gegen die Umsetzung eines entsprechenden Wettbewerbergebnisses aus.
- Durch die Änderung des KAG (Kommunalabgabengesetz) 2018 werden von Anwohner*innen keine Beiträge mehr erhoben.
- Bei der Planung einer Umgestaltung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 B
  - Vergnügungsstätten aller Art sind unzulässig (§ 9 (2b) BauGB und § 1 (5) BauNVO)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohn- und Büronutzung in den Obergeschossen
- Kreisverkehr mit grüner Mitte, welche nicht aktiv genutzt werden kann

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz; Querungsbedarf
- Hohe Radfahrerfrequenz; Radachsen in allen Richtungen
- Bushaltestellen mehrerer Buslinien in direkter Nähe vorhanden
- MIV: hohe Frequenz; Hauptverkehrsrichtung Bismarckstraße, Universitätsstraße beschränkt Richtung Klinik und Innenstadt, Fichtestraße nur Anlieger
- Hohe Verkehrsbedeutung; Durchgangsverkehr sollte verringert werden

Nutzung

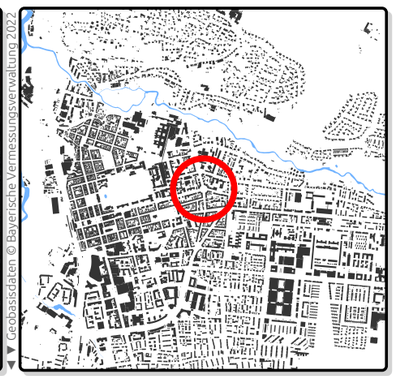
Umliegende Bebauung

- Läden, Cafés und Kneipen im Erdgeschoss
- Ärzte, Büros und Wohnen in den Obergeschossen

Platzfläche

- Kreisverkehr / Straßenverkehrsfläche
- Parkplätze
- Grünfläche im Kreisverkehr (d = ca. 25 m)





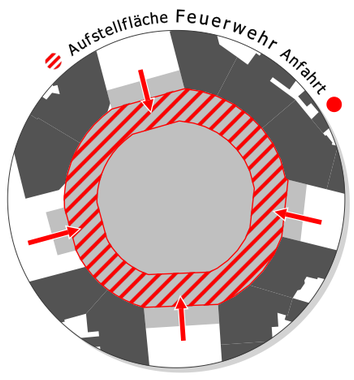
Besonderheiten

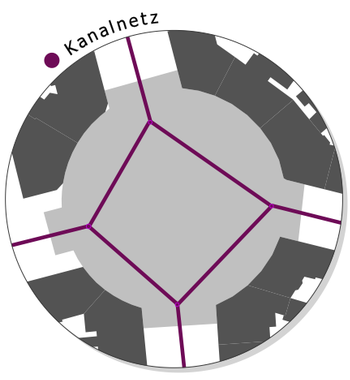
- Denkmalpflege: Bestandteil Ensemble „Bismarckstraße / Lorlebergplatz / Östl. Universitätsstraße"
- Sanierungsgebiet "Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz"
- In der Prioritätenliste für Maßnahmen im öffentlichen Raum stehen Lorlebergplatz und Bismarckstraße an 6. Stelle
- Enorme Entwicklungsreserven hinsichtlich Aufenthaltsqualität und Gestaltung

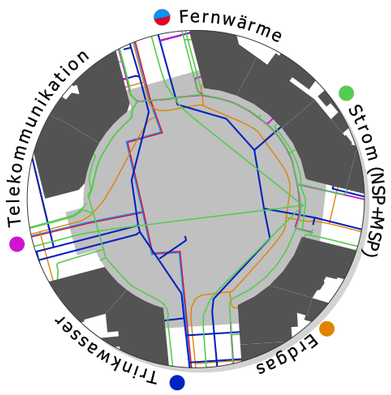
Sachstand Planung

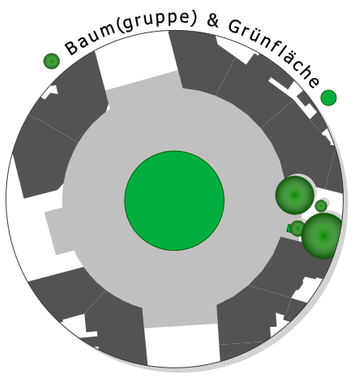
- 2014 Wettbewerb zur Umgestaltung des Lorlebergplatzes, Ergebnisse nicht realisiert
- Weitere Planungsmittel und Mittel für die Umgestaltung im Haushalt vorhanden
- 2021 wurde der Platz mit Großgrün bepflanzt
- Tiefbauamt: Fahrbahndeckenerneuerung 2025
- 1000-Bügel-Programm: alle vier Eckbereiche enthalten (3x5 und 1x10 Bügel, drei Seiten mit zusätzlichem Lastenrad)

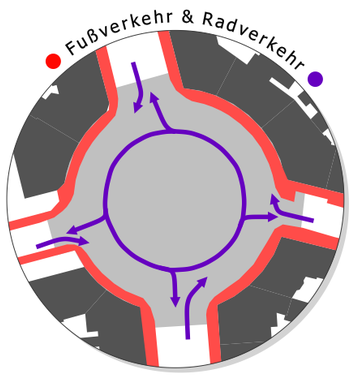
Erstellt am: 10.11.2022

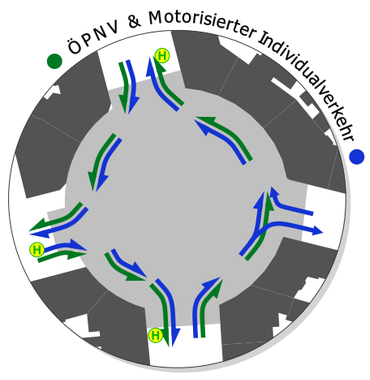












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Fuchsengarten

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Querverlaufende Wasser-und Stromleitungen sind zu berücksichtigen, trotzdem Überplanung und Entsiegelung des gesamten Parkplatzes, evtl. auch mit Straße "Fuchsengarten" und Längsparkern sinnvoll, bei Beibehaltung der derzeitigen Funktion.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Grenzt im Westen an Bebauungsplan Nr. 253 an und im Osten an das 1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 253 sowie an Bebauungsplan Nr. 306 A
- 1- bis 4-geschossige Bebauung im Osten
- Parkplatz und Parkhaus von Kaufland im Westen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Fußgänger- und Radverkehrfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung
- Wichtige Fläche zur Bündelung von Parkplätzen für die Altstadt: aufgrund von mangelnden Alternativflächen für Parkmöglichkeiten in der Altstadt ist hier weiterhin eine umfangreiche Anzahl von Parkmöglichkeiten vorzuhalten.

Nutzung

Umliegende Bebauung

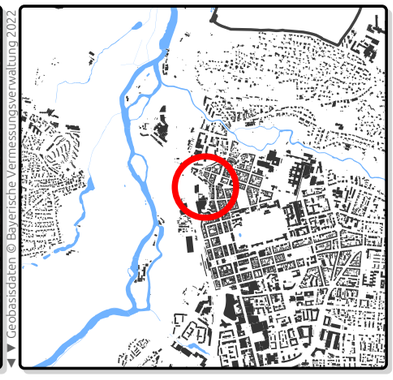
- Stadtmauer im Osten
- Imbiss
- Aufgang zur Altstadt
- Wohnbebauung
- Orthopädische Praxis
- Garagenhöfe

Platzfläche

- Parkplatz
- Bäume entlang der Straße
- Teilweise überdachte Fahrradabstellanlagen im südlichen Bereich



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 202



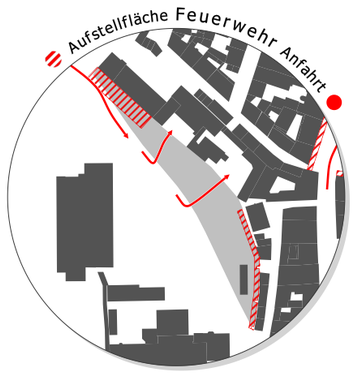
Besonderheiten

- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Unmittelbare Nähe zur Stadtmauer
- Aufwändige Sanierung der Abwasserkanäle erforderlich
- Im Zuge einer geplanten Umbaumaßnahme sind Wasser-Hausanschlüsse auszuwechseln, eventuell ist die Hauptwasserleitung GG DN 350 zu erneuern, soweit sie in den Umbaubereich fällt

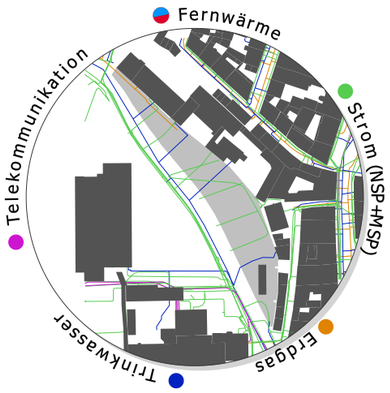
Sachstand Planung

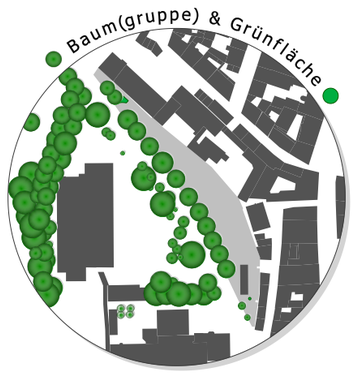
- Ergänzung des PKW-Parkplatzes durch zahlreiche Fahrradständer in den letzten Jahren
- Stadtplanung: Entwicklungskonzept Baublock Fuchsengarten / Schulstraße

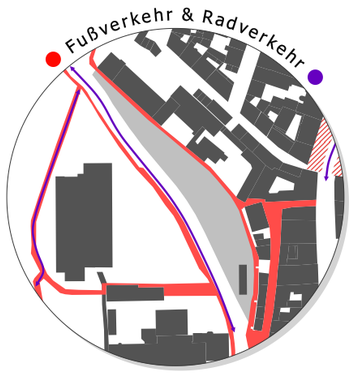
Erstellt am: 10.11.2022

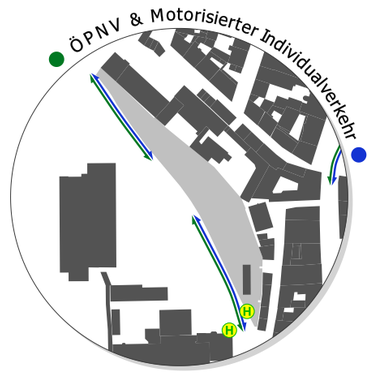












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

George-Marshall-Platz

Allee am Röthelheimpark


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die voll versiegelte Platzfläche wird nur in Teilbereichen benötigt. Eine Überplanung und großflächige Entsiegelung wird vorgeschlagen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des 1. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 368
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) „Nahversorgungszentrum“ nach § 11 BauNVO
  - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- 2- bis 3-geschossige umliegende Bebauung mit vorwiegend Einzelhandelsbetrieben und Büronutzungen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung

Nutzung

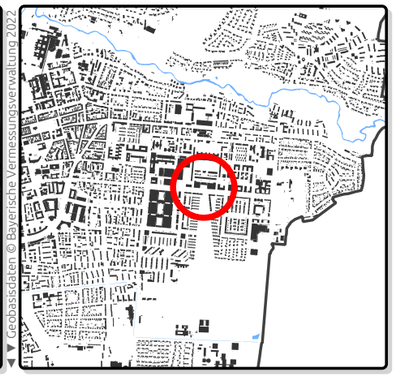
Umliegende Bebauung

- Supermarkt
- Drogerie
- Gastronomiebetriebe
- Bäcker
- Bank

Platzfläche

- 8 Bäume in beengten Bauminseln
- Außengastronomie
- Fahrradabstellanlagen
- Sitzflächen
- Fahrradstreifen
- Pflanzkübel





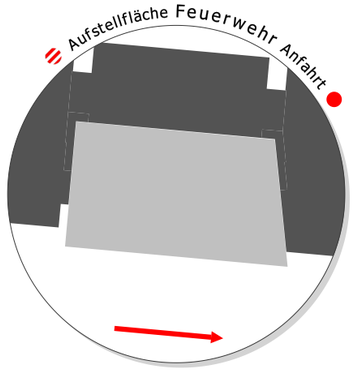
Besonderheiten

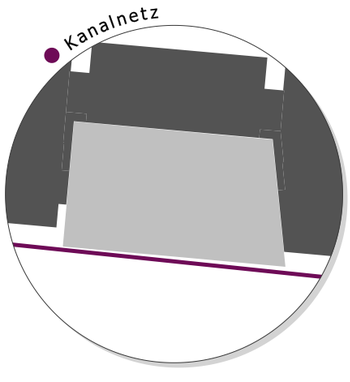
- Lichtmast unter den Anwohnern umstritten

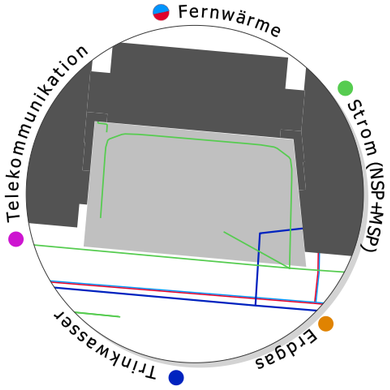
Sachstand Planung

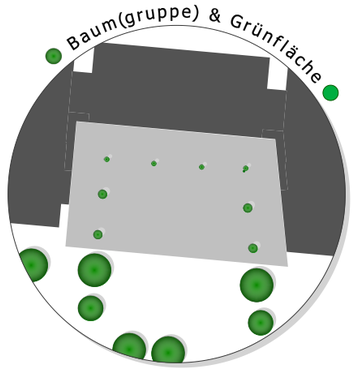
- 1000-Bügel-Programm: mehrere Vorschläge in Planung

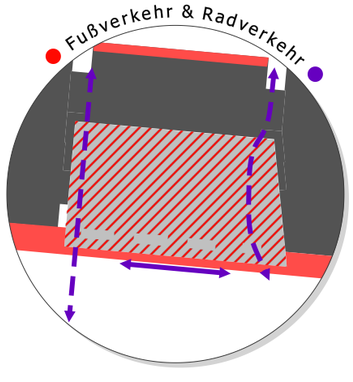
Erstellt am: 10.11.2022

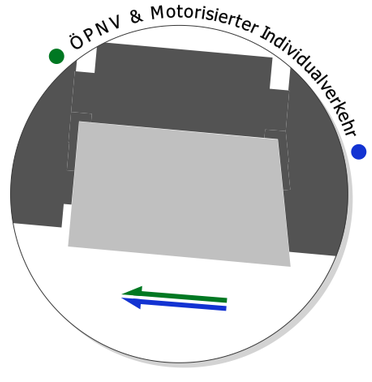












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Max-Planck-Straße

Bruck



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die Straßenfläche ist überdimensioniert, eine Überplanung mit entsprechender Entsiegelung wird vorgeschlagen. Die Wendemöglichkeit für einen Bus muss weiterhin gegeben sein. Auf längs- und querverlaufende Gas- und Wasserleitungen und einen längs verlaufenden Abwasserkanal muss entsprechend Rücksicht genommen werden.
- Baumaßnahmen seitens des Tiefbauamtes für 2023 geplant.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche mit Bushaltestelle im Wohngebiet
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung mit Siedlerhäusern

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Lange Bushaltestelle „Bruck / Erlangen Max-Planck-Straße“ von drei Buslinien befahren
- Erschließungsstraße zum Emmy-Noether-Gymnasium
- Wendemöglichkeit für Busse: Endhaltestelle muss hier weiterhin möglich sein
- Mittlere Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

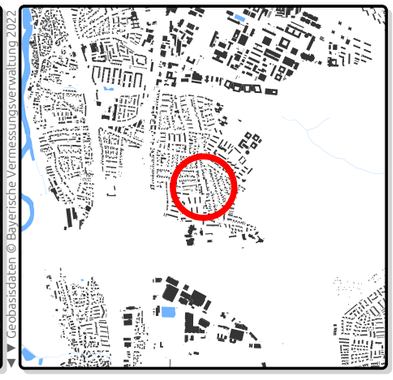
- Wohnnutzung

Platzfläche

- 20 bis 25 Meter breite asphaltierte Straßenverkehrsfläche mit Gehwegen auf beiden Seiten
- Mittelinsel mit Bushaltestelle
- 9 Bäume in sehr kleinen Bauminseln / schmalen Grünstreifen



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022



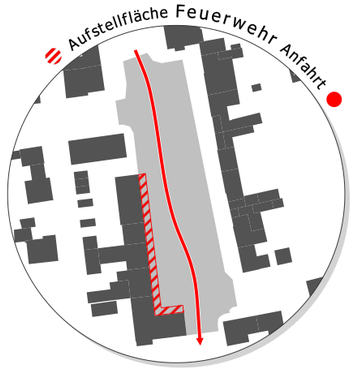
Besonderheiten

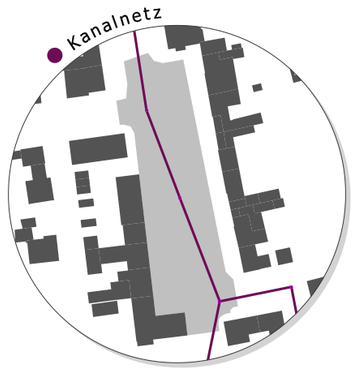
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

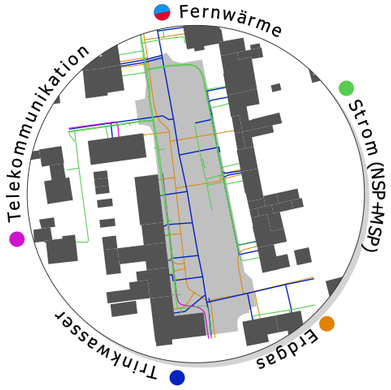
Sachstand Planung

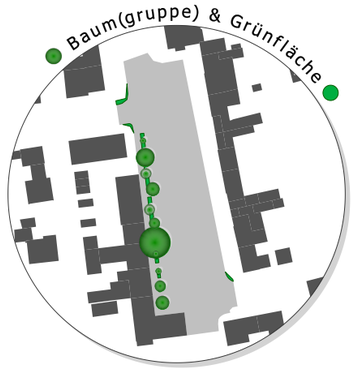
- Fahrbahndeckenerneuerung 2023

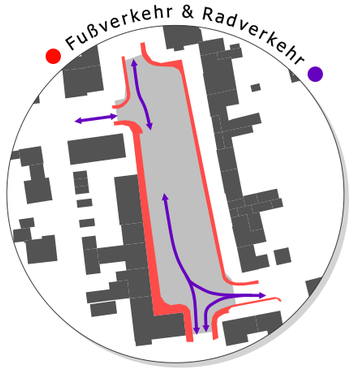
Erstellt am: 10.11.2022

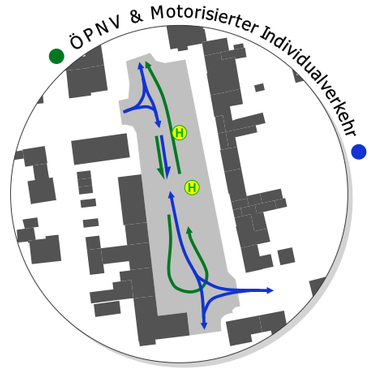












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Theaterplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Es wird vorgeschlagen Teile des bestehenden Parkplatzes zusätzlich zu entsiegeln und zu bepflanzen, bei Beibehaltung der derzeitigen Funktion. Dies ist zu koordinieren mit der Sanierung bzw. Auswechslung der Entwässerungskanäle.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 306 A
- Vergnügungsstätten aller Art sind unzulässig (§ 9 (2b) BauGB und § 1 (5) BauNVO)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Ein- bis viergeschossige umliegende Bebauung
- Grenzt im Norden an den Altstädter Kirchenplatz

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hol- und Bringzone der Loschge-Grundschule im südlichen Parkplatzbereich
- Mittlere Fußgänger- und Radfahrerfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung
- Wichtige Fläche zur Bündelung von Parkplätzen für die Altstadt: aufgrund von mangelnden Alternativflächen für Parkmöglichkeiten in der Altstadt ist hier weiterhin eine umfangreiche Anzahl von Parkmöglichkeiten vorzuhalten

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Theater
- Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe
- Ladenbetriebe

Platzfläche

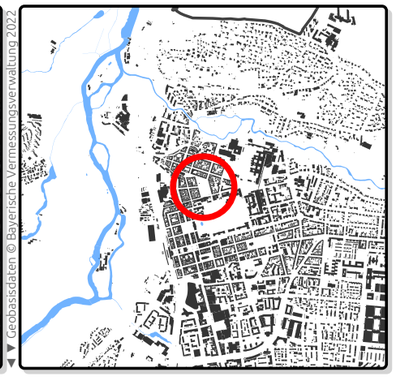
Im nördlichen Bereich…

- Grünflächen
- Spielplatz
- Brunnen
- Öffentliche Toiletten
- Sitzbänke

Im südlichen Bereich…

- Parkplatz mit Baumbestand
- Ladestation für Elektrofahrzeuge „Ladeverbund+“
- Hol- und Bringzone Loschgeschule
- Wertstoffcontainer





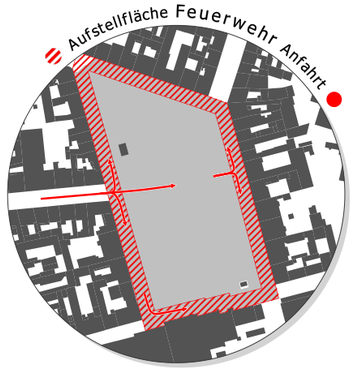
Besonderheiten

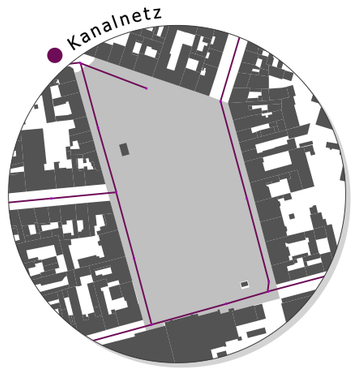
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Denkmalschutz: Bestandteil Ensemble „Altstadt / Neustadt Erlangen“
- Aufwändige Kanalsanierung, eventuell mit Kanalauswechslung erforderlich

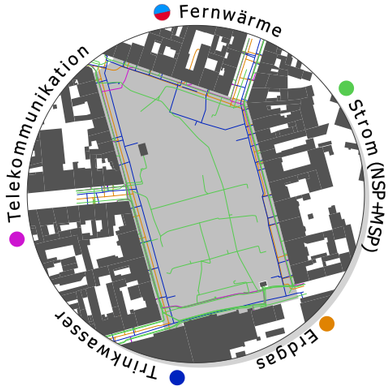
Sachstand Planung

- 2015 Bürgerworkshop zur Neugestaltung des Platzes - Planung vorerst zurückgestellt
- 2021 Neugestaltung von seniorenfreundlichen Sitzbereichen
- In der Prioritätenliste für Maßnahmen im öffentlichen Raum (Aktualisierung 2018) steht der Theaterplatz an 10. Stelle
- 1000-Bügel-Programm: mehr als 60 Fahrradbügel geplant

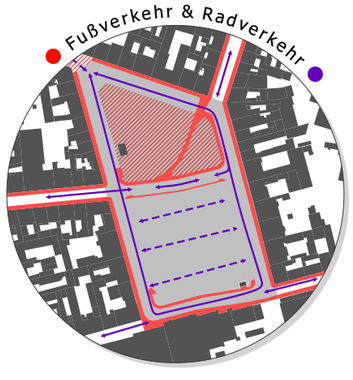
Erstellt am: 10.11.2022

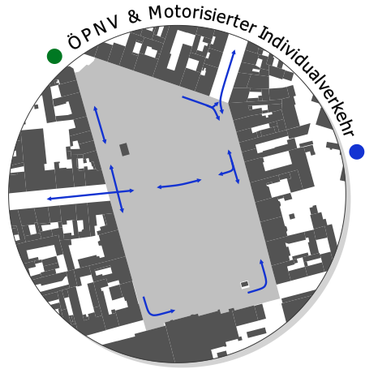












"Damaschkeplatz"

Alterlangen

Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Der gesamte dargestellte Bereich inklusive der Stellplatzflächen wird zur Überplanung vorgeschlagen. Es besteht die Möglichkeit die Betrachtung auch auf den Bereich Siedlerweg bis Minigolfplatz auszuweiten.
- Bei der Planung muss Rücksicht auf quer- und längsverlaufende Gasleitungen und Stromleitungen im Gehwegbereich genommen werden.
- Zudem findet die Stadtteilkirchweih auf diesen Flächen statt, Entsiegelungen und Bepflanzungen müssen mit den hierdurch gegebenen Notwendigkeiten abgestimmt werden.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Baulinienplans Nr. 40
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Wohngebiet bestehend aus Siedlerhäusern im Norden und Osten sowie Mehrfamilienhäuser südlich und westlich

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz MIV
- Keine Verkehrsbedeutung MIV
- Hohe Verkehrsbedeutung Radverkehr
- Hohe Radverkehrsfrequenz: Fahrradstraße Damaschkestraße – wichtige Alternativroute zur Schallershofer Straße; Ankunftspunkt Regnitzgrundquerung / Siedlerweg nach Büchenbach

Nutzung

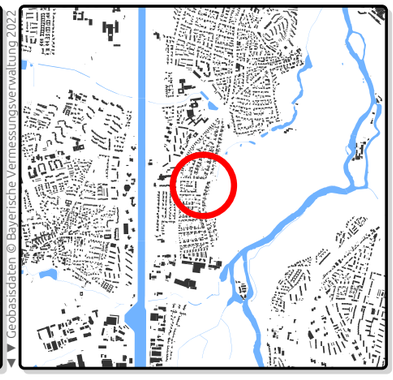
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Spielplatz mit Grünfläche im Westen
- Gastronomiebetriebe

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche zwischen Damaschkestraße und Spielplatz
- 9 Bäume in sehr kleinen Bauminseln entlang der Straße
- Parkplatz





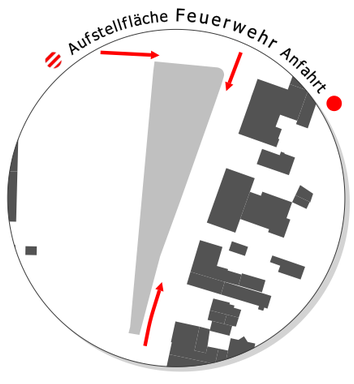
Besonderheiten

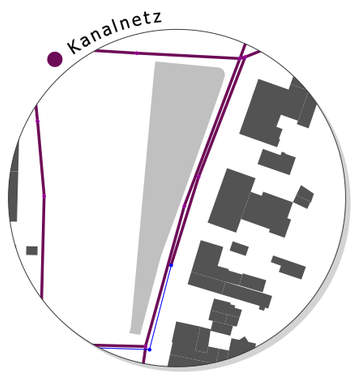
- Aufwändige Sanierung der öffentlichen Entwässerung in den anliegenden Straßen / der Damaschkestraße erforderlich

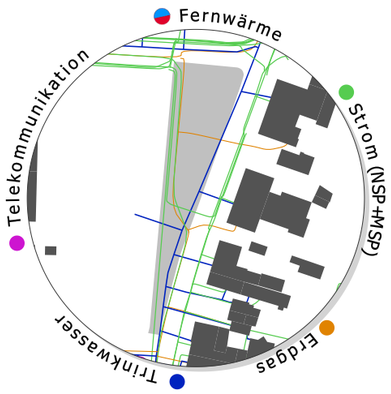
Sachstand Planung

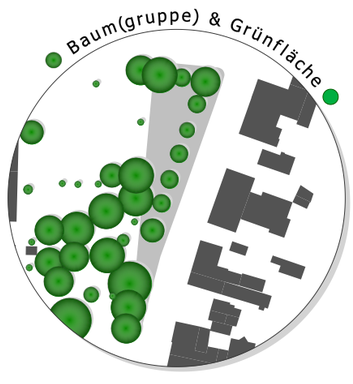
- Markierung Damaschkestraße nach Gestaltungsleitfaden für Fahrradstraßen geplant für ca. 2024
- Entsiegelung der Gehwegflächen entlang des Spielplatzes geplant für Frühjahr 2023

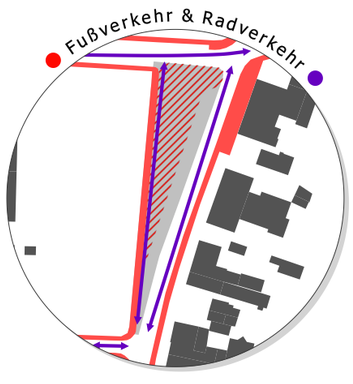
Erstellt am: 10.11.2022

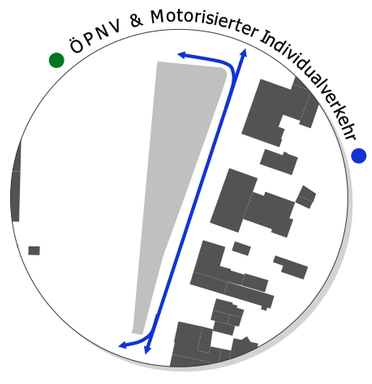












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Freiraum "Neue Mitte"

Büchenbach


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die Neugestaltung des Freiraums Neue Mitte ist eine der drei Schlüsselmaßnahmen im Rahmen des 2021 beschlossenen ISEK Büchenbach-Nord. Der Planungsumgriff umfasst Teile der Büchenbacher Anlage und den derzeitigen Parkplatz zwischen der Wohnanlage der GEWOBAU sowie dem Nahversorgungszentrum. Hier soll im Zusammenhang mit den geplanten Neubauten und der Weiterentwicklung des Schulstandortes eine "Neue Mitte" entstehen.
- Ziele sind Entsiegelung und Begrünung, Berücksichtigung des Schwammstadtprinzips, Eindämmung von lokalen Hitzeinseln und die Aufwertung und Verknüpfung der Freiräume für Aufenthalt, Bewegung und Begegnung.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 402
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA)
  - Einkaufszentrum im Süden - In Zukunft Mischgebiet (MI; 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 402)
  - Flächen für den Gemeinbedarf (Evang. und Kath. Kirchengemeinden)
- Ein- bis 6-geschossige (Wohnbebauung im Norden) umliegende Bebauung

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Haltestelle „Büchenbach Nord“ von Buslinie 289 befahren
- Wendemöglichkeit für Busse
- Mittlere Verkehrsbedeutung

Nutzung

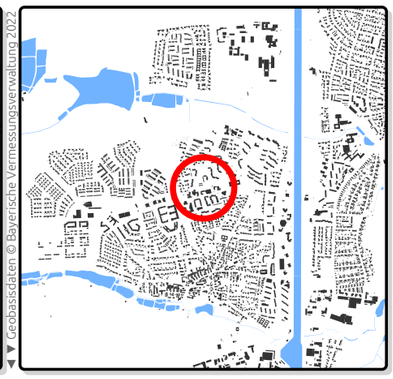
Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung im Norden
- Nahversorgungszentrum im Süden
- Supermarkt
- Bank
- Gastronomiebetrieb (Pizzeria)
- Arztpraxis
- Apotheke
- Kath. Apostelkirche im Westen
- Evang.-Luth. Martin-Luther-Kirche mit Kindergarten im Osten

Platzfläche

- Parkplatz
- Bäume mit Unterpflanzung – derzeit Parkplatzbegrünung





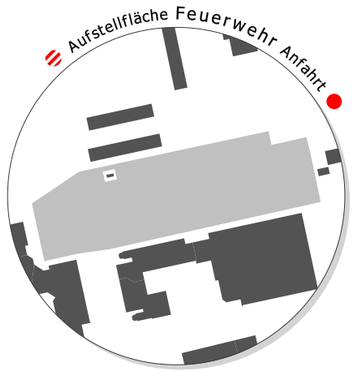
Besonderheiten

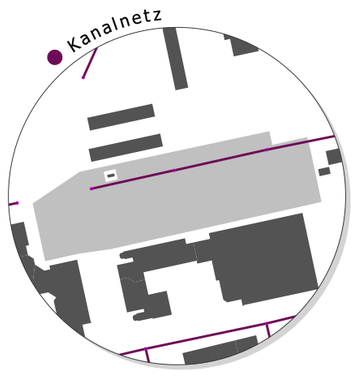
- Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord
- Bei einer Umplanung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

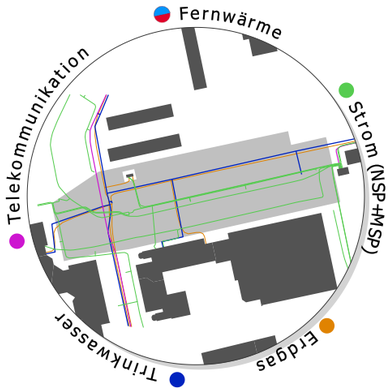
Sachstand Planung

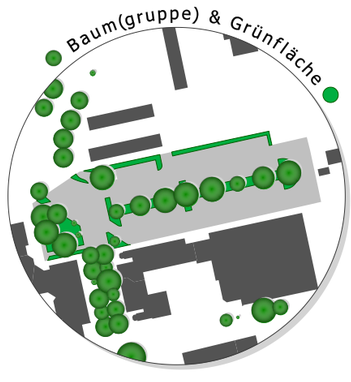
- im Süden 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 402 mit integriertem Grünordnungsplan in Aufstellung: hochwertiger Nahversorger und Wohnen
- im Norden 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 199 in Aufstellung: Wohnraum und soziale Einrichtung
- Schlüsselmaßnahme im ISEK Büchenbach Nord 2030
- Derzeit Vergabe Planungswerkstatt (Stand Herbst 2022)
- Mobilpunkt in Planung
- 1000-Bügel-Programm: in Planung

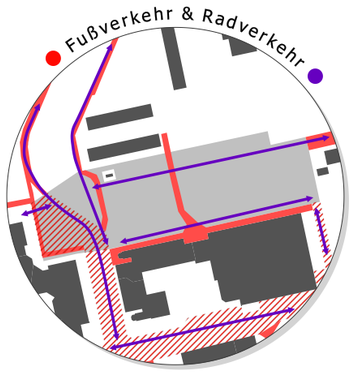
Erstellt am: 10.11.2022

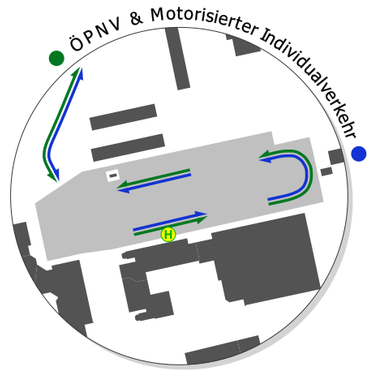












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Hutstraße

Alterlangen


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Das Entsiegeln von einer Fläche von ca. 8 x 30 m im westlichen Bereich des Platzes wird vorgeschlagen. Der Bereich ist sowohl frei von größeren Leistungstrassen als auch von Kanälen und eine Zufahrt zu den westlichen Häusern 16 bis 16c findet nicht statt.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Baulinienplans Nr. 85
  - Zwei Wohnschichten
- Zweigeschossige umliegende Bebauung aus Reihenhäusern, Einzelhäusern und Mehrfamilienhäusern mit Satteldach

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

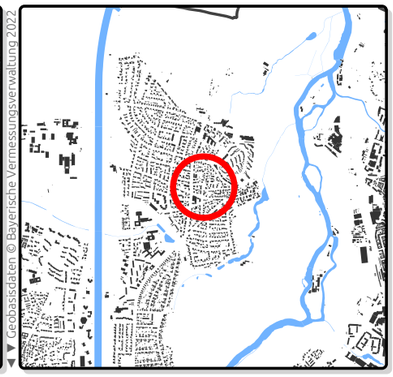
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Garagenhof im Westen

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche
- Gehweg





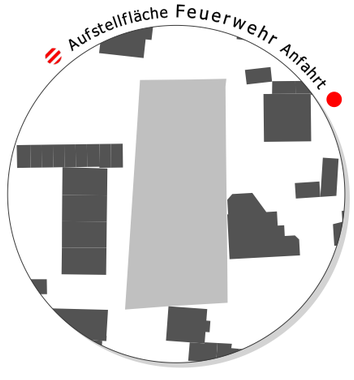
Besonderheiten

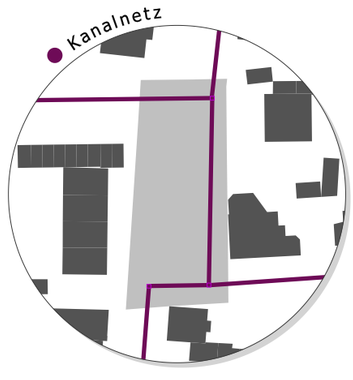
- Das Niederspannungskabel im westlichen Bereich ist zu berücksichtigen, eventuell ist in diesem Bereich das Niederspannungskabelnetz zu verstärken
- Der Bereich liegt im Wasserschutzgebiet Zone 3 „weitere Schutzzone“

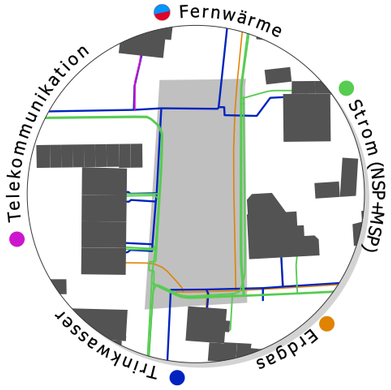
Sachstand Planung

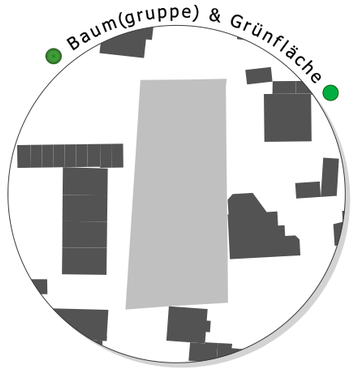
- Sanierung der Kanäle bereits erfolgt
- 1000-Bügel-Programm: niedrige Priorität

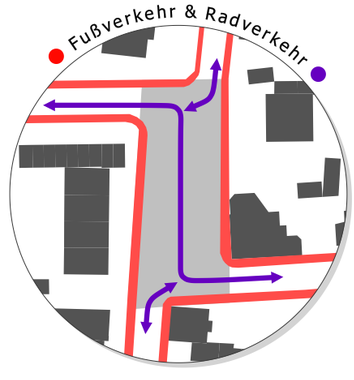
Erstellt am: 10.11.2022

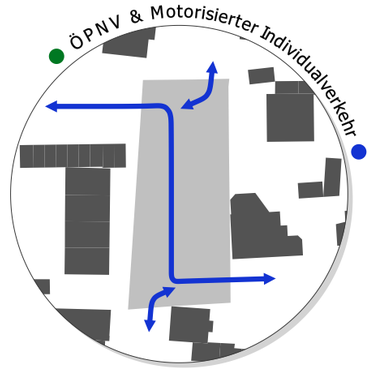












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Herdegenplatz

Frauenaurach

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Zusammen mit dem städtischen Grundstück (Flurstück 79) kann hier eine einladende grüne Dorfmitte entstehen.
- Die hier stattfindende Stadtteilkirchweih muss mit berücksichtigt werden.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Sattel- bzw. Walmdächer
- Dorfcharakter

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

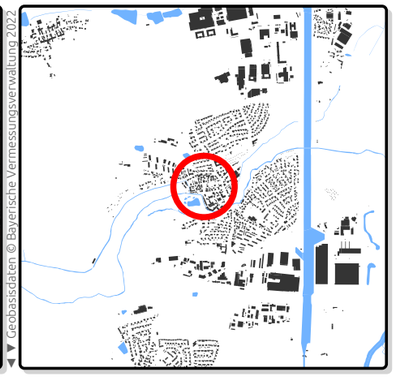
Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Hotel im Süden
- Bäckerei im Norden

Platzfläche

- Unbebautes und ungenutztes Wiesengrundstück im Westen
- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche mit Gehwegen auf beiden Seiten





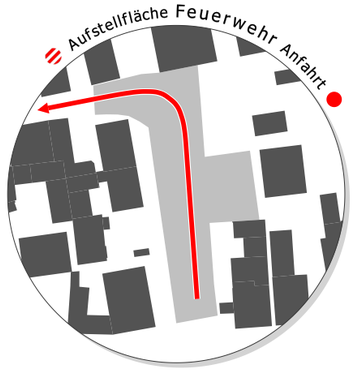
Besonderheiten

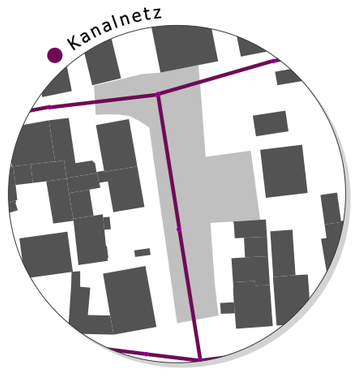
- Mehrere Baudenkmäler in unmittelbarer Umgebung
- Hydraulische Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich
- Soweit bei einer Umgestaltung der Bereich der Wasserleitung betroffen wäre, würde eine Wasserleitungsauswechslung durchgeführt

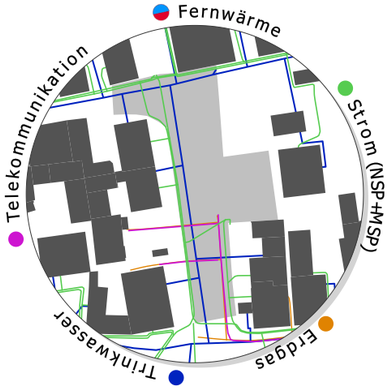
Sachstand Planung

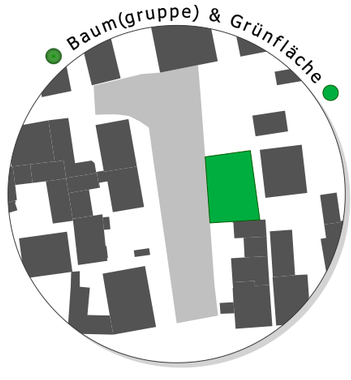
- Sanierung des Gehweges im Osten
- 2019 Ortsbegehung mit Ortsbeirat

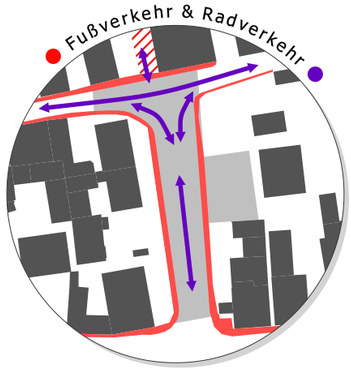
Erstellt am: 10.11.2022

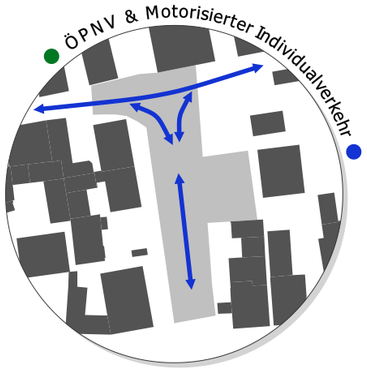












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Haagstraße

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität A

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Auftakt zur nördlichen Altstadt, Umgestaltung und Neuordnung des gesamten Straßenraumes inklusive Stellplatzsituation vor Gemeindehaus und Denkmal Hausnr. 17
- Entsiegelung, Aufwertung der bestehenden Baumstandorte und Pflanzen zusätzlicher Bäume möglich.
- Bei der Planung einer Umgestaltung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 310
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO
  - 2- bis 4-geschossige umliegende Bebauung
  - Fläche für den Gemeinbedarf (Evangelische Gemeinde)
- Südlich der Schwabach - Grünzug in Ost-West-Richtung
- Übergang zwischen nördlichem Zugang zur Altstadt und Fuß des Burgbergs

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Bushaltestelle „Haagstraße“
- Mittlere Verkehrsbedeutung MIV
- Parkflächen für die Altstadt
- Fahrradparkplatz während der Bergkirchweih
- Hohe Radverkehrfrequenz: sowohl in Nord-Süd-, als auch in Ost-West-Richtung wichtige Radachsen. Künftig zunehmende Bedeutung des Querverkehrs durch Fuß-/Radbrücke über die Schwabach westlich der Bebauung (Bebauungsplan Nr. 344)
- Eine Querungshilfe für den Radverkehr wurde bereits wiederholt gefordert

Nutzung

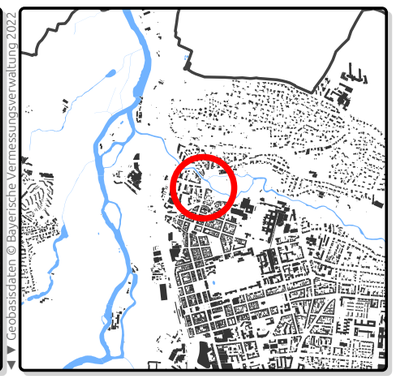
Platzfläche

- Parkplatz
- Fahrradabstellanlagen
- Bushaltestelle im südlichen Bereich
- Bäume als Eingrünung der Parkflächen

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Gemeindezentrum der evangelischen Gemeinde
- Kindergarten und Kinderkrippe





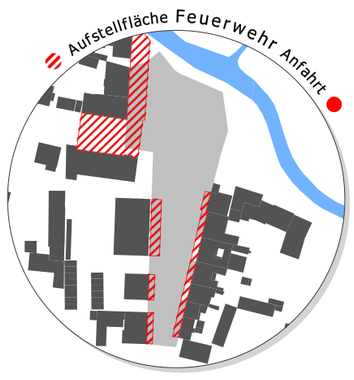
Besonderheiten

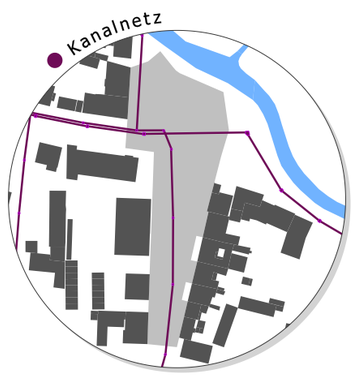
- Straßenraum als Auftakt zur historischen Innenstadt wichtig
- Bebauung im Osten an der Bayreuther Straße von Baudenkmälern geprägt
- Eine Erneuerung der Wasserleitungen und eine Erneuerung und Verstärkung der Niederspannungskabel werden eventuell notwendig

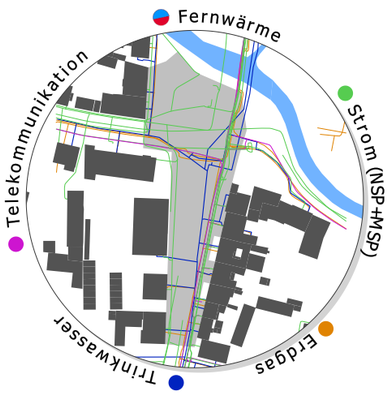
Sachstand Planung

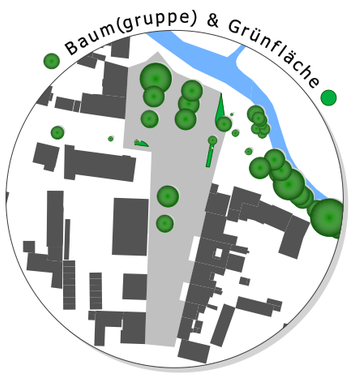
- Flächen wurden teilweise im Zuge des Projektes "Hochwasserschutz Schwabach" des Wasserwirtschaftsamt Nürnberg (WWA) mit betrachtet
- Entsiegelungsmaßnahmen für drei Bäume an der Essenbacher Brücke
- Mobilpunkt geplant
- 1000-Bügel-Programm: ca. 30 Fahrradbügel geplant

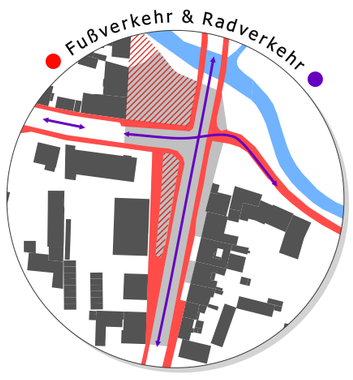
Erstellt am: 10.11.2022

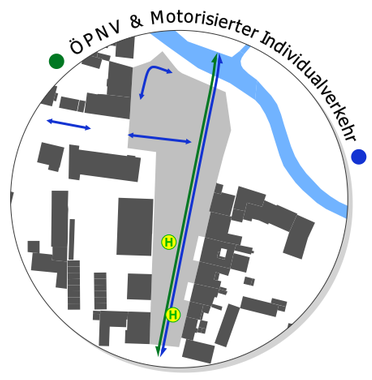












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Kurt-Eisner-Platz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität B

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

- Die Feuerwehraufstellflächen müssen befestigt bleiben. Bei einer Umplanung müssen die äußerst umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.
- Die öffentliche Entwässerung liegt ebenfalls im betrachteten Bereich und kann auch nur bedingt oder mit gewissem Abstand überbaut / bepflanzt werden.
- Entsiegelung teilweise denkbar, Baumpflanzungen eher nicht.
- Für eine sinnvolle Lösung wird empfohlen, den nördlichen Bereich (Flurstück 1039/2) mit zu betrachten und ebenfalls umzugestalten. Hier wären die Möglichkeiten vielfältiger (aber: Erbbaurecht).
- Eine Umgestaltung in Zusammenhang mit dem Rathausplatz und die Durchführung eines entsprechenden Wettbewerbs wird empfohlen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 311
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
- Umliegende Bebauung:
  - 16-geschossiges Rathausgebäude im Westen
  - Dreigeschossige Wohnbebauung im Süden
  - Eingeschossige ehemalige Tankstelle und "kleines Rathaus" im Norden
  - JVA östlich der Schuhstraße

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund des Durchgangs zum Rathausplatz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

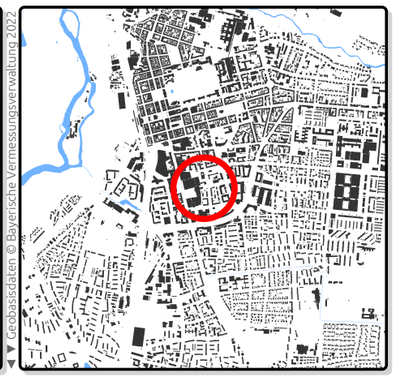
Umliegende Bebauung

- Gebäude für öffentliche Zwecke (Rathaus)
- Wohnbebauung
- Parkhaus

Platzfläche

- Fahrradabstellanlagen
- Pflanzkübeln
- E-Ladestation der Erlanger Stadtwerke für Kfz
- Ein- und Ausfahrt zu Parkhaus des Einkaufszentrums Neuer Markt
- Kfz-Stellplätze





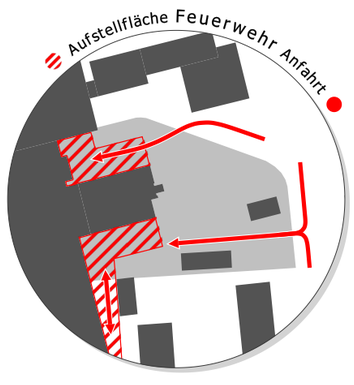
Besonderheiten

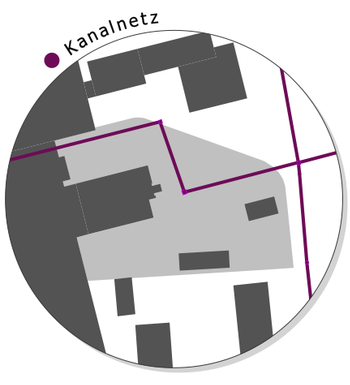
- Nördlicher Bereich des Platzes – großflächige Überdachung und Ein-/Ausfahrt zum Parkhaus – städtisches Grundstück, aber auch Erbbaurecht
- Platzfläche mit Versorgungsleitungen unterbaut
- Beleuchtungsanlage ist erneuerungsbedürftig
- Mittelfristig ist der Abriss der Fernwärmeschächte vorgesehen; die Fernwärmeleitung wird weiterhin benötigt

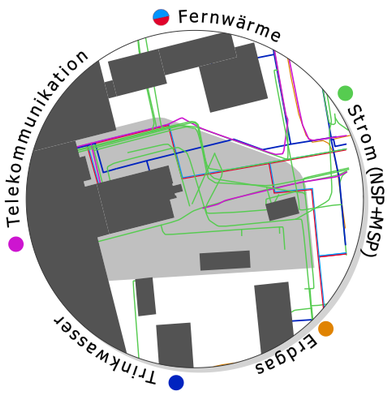
Sachstand Planung

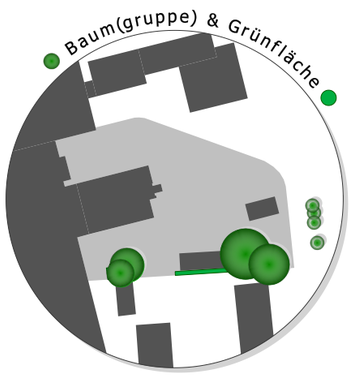
- „Street Art“ – künstlerische Aufwertung der Wand zur Tiefgarage

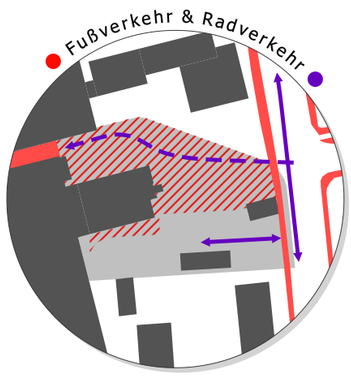
Erstellt am: 10.11.2022

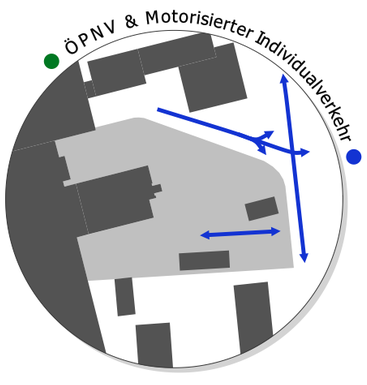












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Hugenottenplatz

Innenstadt

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität B

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

- Durch die Nutzung für Veranstaltungen, im westlichen Bereich als zentralem Busbahnhof und die Straßenverkehrsflächen stark eingeschränkte Möglichkeiten. Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.
- Prinzipiell aber großes Entwicklungspotential auf den Flächen des zentralen Busbahnhofes. Die Bedeutung für den ÖPNV könnte zukünftig stark verringert werden, in Abhängigkeit von der Umsetzung des neuen Busverknüpfungspunktes "Arcaden" und einer Busentlastung in der Goethestraße.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- 3- bis 4-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone / Zentrum und Busbahnhof mit mehreren Bussteigen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Busbahnhof mit mehreren Bussteigen, hohe Bedeutung für ÖPNV
- Mittlere Frequenz MIV; Lieferverkehr; Taxistand
- Hohe Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Hugenottenkirche
- Läden, Drogerie, Buchhandel
- Ärzte, Büros
- Sparkasse
- Gastronomie, Bäcker

Platzfläche

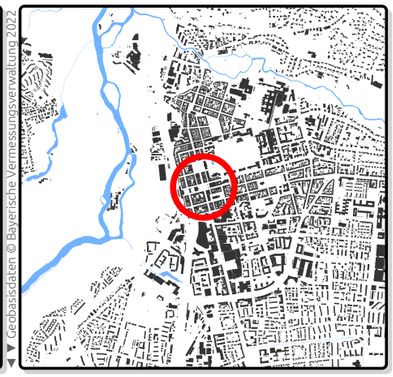
Im westlichen Bereich…

- Busbahnhof mit mehreren Bussteigen
- Sitzgelegenheiten an der Kirche

Im östlichen Bereich…

- Zentraler Brunnen / Wasserspiel
- Baum-umstandener Platz
- Bänke
- Außengastronomie





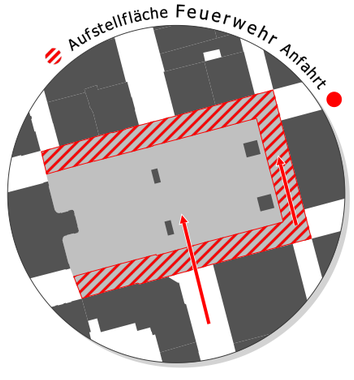
Besonderheiten

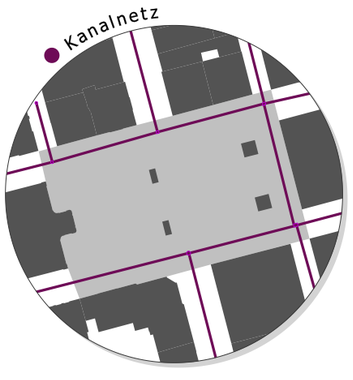
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet Erlangen-Neustadt
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung auf der östlichen und südlichen Seite erforderlich

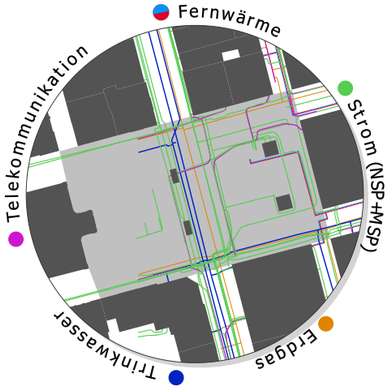
Sachstand Planung

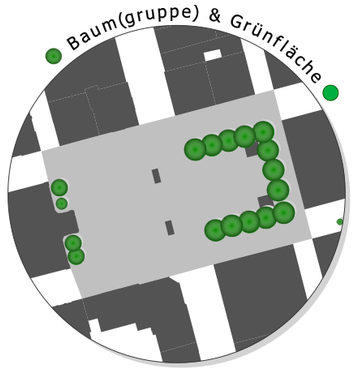
- Planungen zur barrierefreien Umgestaltung der östlichen Bereiche sowie des Kreuzungsbereiches Hauptstraße liegen aktuell vor.
- Sanierung des nördlichen Bereiches der Hauptstraße in Planung
- Fahrbahneinengung Halbmondstraße in Planung
- Umgestaltung Westseite: IHK Integriertes Handlungskonzept

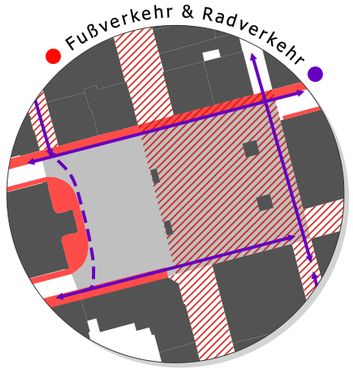
Erstellt am: 10.11.2022

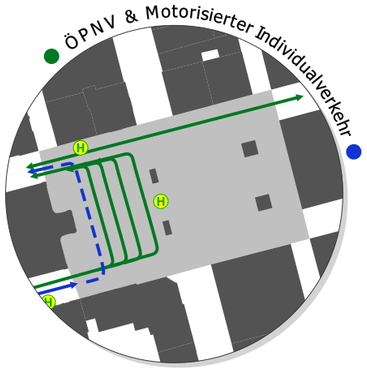












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Markt-/ Schlossplatz

Innenstadt

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll,
z.B. einzelne Bäume

- Durch die Nutzung für temporäre Veranstaltungen wie Stadtstrand, Weihnachtsmarkt etc., den ständigen Marktbetrieb im westlichen Bereich und die Straßenverkehrsflächen stark eingeschränkte Möglichkeiten.
- Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zentrum Planstadt „Neustadt“
- Schloss und Palais Stutterheim als prägende Gebäude
- Hauptsächlich 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen
- Fußgängerzone mit Zugang zum Schlossgarten

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Kein ÖPNV
- Kein Motorisierter Individualverkehr; Zufahrten für Anlieger und Händler
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Verwaltung der Friedrich-Alexander-Universität im ehemaligen Schloss
- Stadtbücherei im Palais Stutterheim
- Läden, Apotheke, Lebensmittel
- Gastronomie

Platzfläche

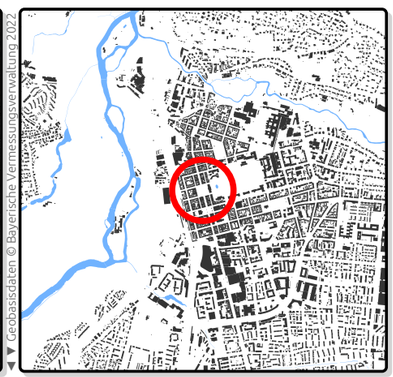
Im westlichen Bereich…

- Marktplatz mit Wochenmarkt (Montag bis Samstag)
- Verkaufsstände
- Außengastronomie
- Großer zentraler Brunnen
- Neun Bäume entlang der äußeren Ränder

Im östlichen Bereich…

- Schlossplatz
- Freie Fläche für temporäre Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt etc.
- Verkaufsstände
- Außengastronomie
- Sechs Bäume am nördlichen und südlichen Rand





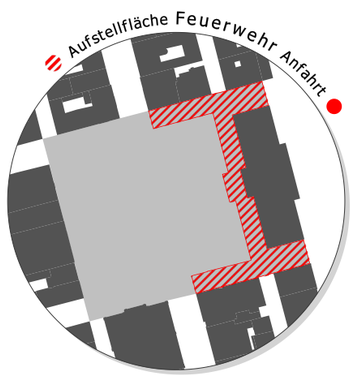
Besonderheiten

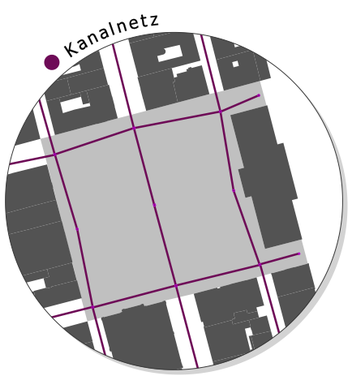
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet Erlanger Neustadt
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung in der Hauptstraße noch nicht erfolgt

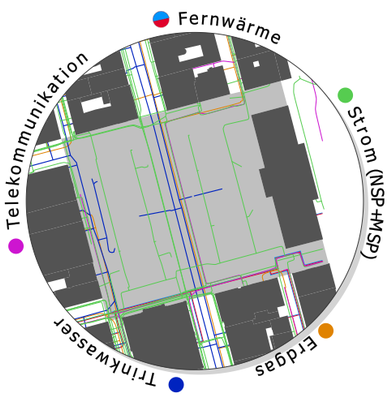
Sachstand Planung

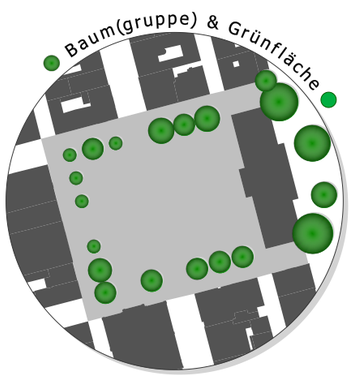
keine

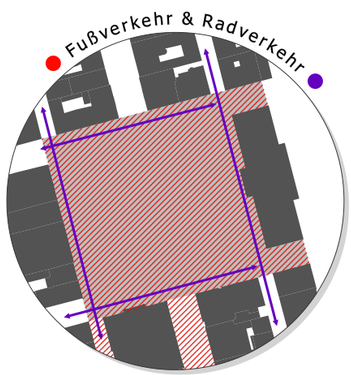
Erstellt am: 10.11.2022

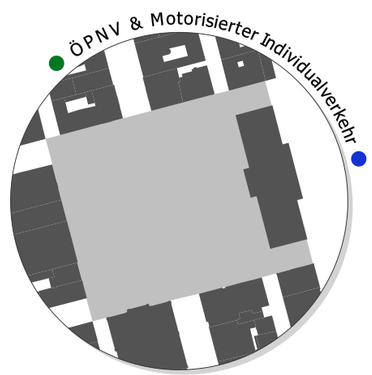












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Rathausplatz

Innenstadt



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll,
z.B. einzelne Bäume

- derzeit versiegelt: ca. 75%
- Veranstaltungen und Marktbetrieb sind zu beachten
- weitere 10 (- 15%) könnten entsiegelt werden

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 311
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO / Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
- Ein- bis 16-geschossige umliegende Bebauung mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Bushaltestelle „Neuer Markt“ im Westen an der Nürnberger Straße
- Durchgang zum Kurt-Eisner-Platz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

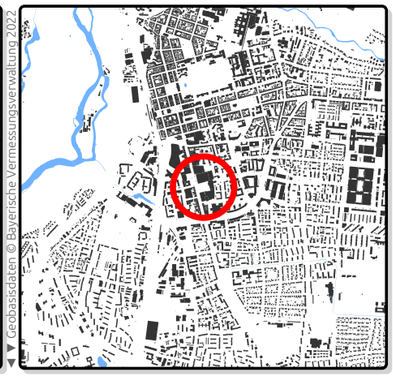
Umliegende Bebauung

- Einkaufszentrum (Neuer Markt)
- Gebäude für öffentliche Zwecke (Rathaus, Heinrich-Lades-Halle)
- Gastronomie

Platzfläche

- Veranstaltungen
- Außengastronomie im Südwesten
- Spielplatz im Norden
- Brunnen im Süden
- Offene Grünflächen mit Bäumen und Stauden, Sträuchern, Sommerflor
- Fahrradabstellanlagen
- Sitzbänke





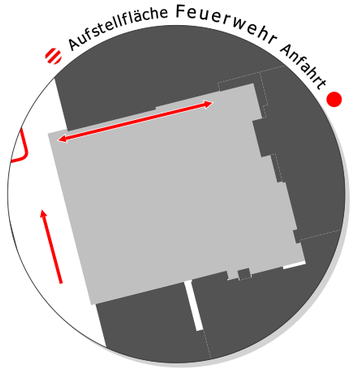
Besonderheiten

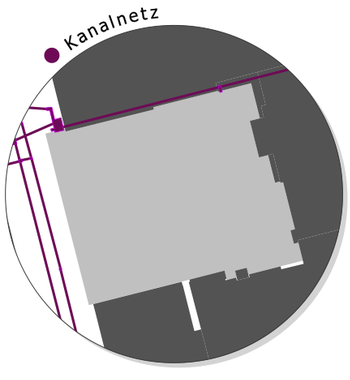
- Punktuelle Sanierung der öffentlichen Entwässerung ist erforderlich

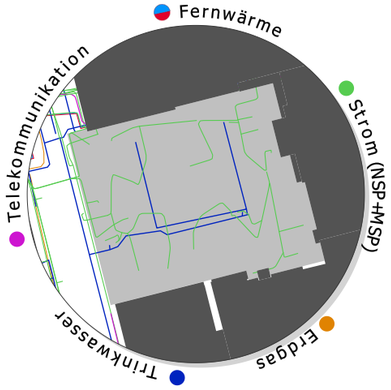
Sachstand Planung

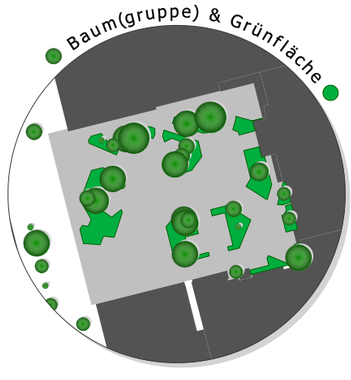
- 1000-Bügel-Programm: 50 Radbügel und 8 Lastenradbügel geplant (5 Standorte in nördlicher Hälfte)

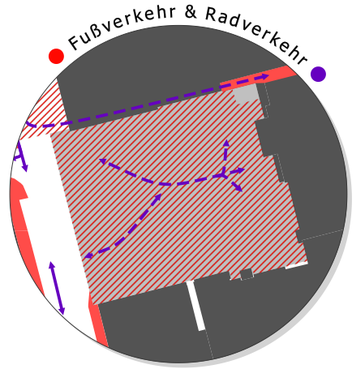
Erstellt am: 10.11.2022

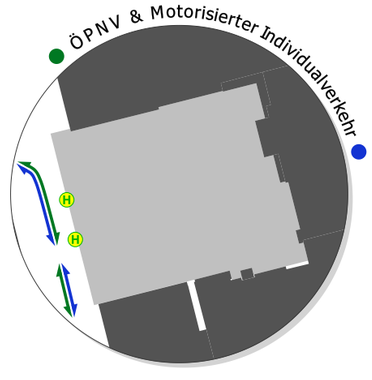












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Altstädter Kirchenplatz

Innenstadt

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll,
z.B. einzelne Bäume

- Durch die Nutzung für temporäre Veranstaltungen stark eingeschränkte Möglichkeiten, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich von drei Bebauungsplänen
  - Bebauungsplan Nr. 257, 262 und 312
    - Besonderes Wohngebiet (WB) im Süden
    - Mischgebiet nach § 6 im Westen
    - Gemeinbedarf nach § 9 Abs. 1 S.5 im Norden bzw. Osten
- 2- bis 3-geschossige umliegende, hauptsächlich denkmalgeschützte Bebauung
- Fußgängerzone

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Fußgängerzone, daher nur Fußgängerfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

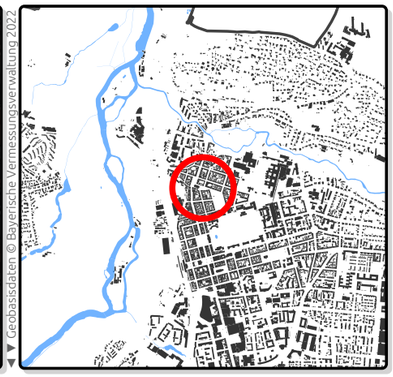
Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Gastronomiebetriebe
- Altstädter Kirche
- Soziale Einrichtungen

Platzfläche

- Steinerner (Kopfsteinpflaster) Stadtplatz
- Zentraler Brunnen umgeben von Sitzbänken
- Außengastronomie
- 7 Bäume in kleinen Baumscheiben
- Hochbeete





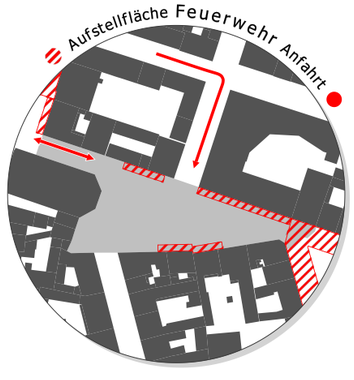
Besonderheiten

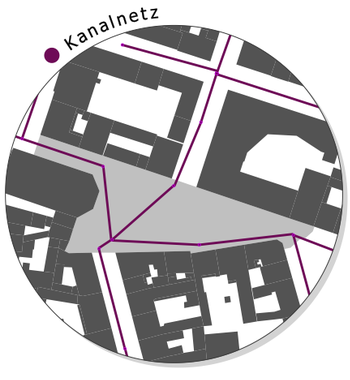
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Hohe Akzeptanz der Bürgerschaft
- Hoher Anteil an denkmalgeschützten Gebäuden: Bestandteil Ensemble „Altstadt / Neustadt Erlangen“
- Bodendenkmal
- Große Teile des Platzes sind unterkellert
- Aufwändige Sanierung der öffentlichen Entwässerung - evtl. eine Kanalauswechslung - erforderlich

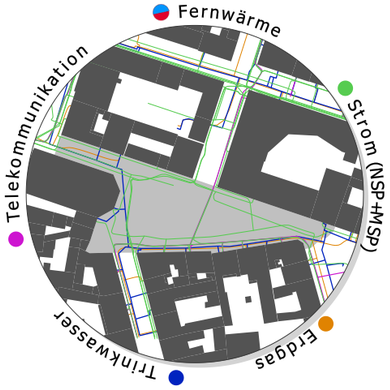
Sachstand Planung

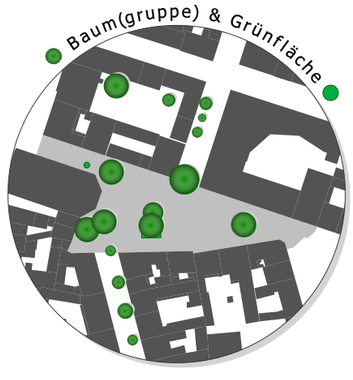
- 1000-Bügel-Programm: 18 Rad- und ein Lastenradbügel geplant

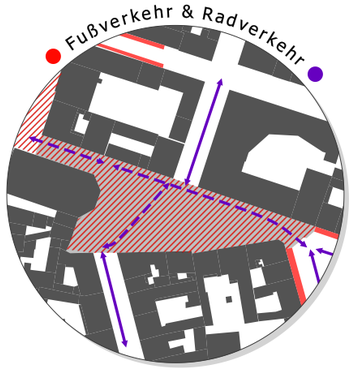
Erstellt am: 10.11.2022

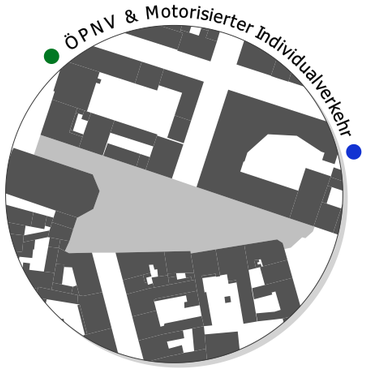












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Martin-Luther-Platz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll,
z.B. einzelne Bäume

- Durch die Straßenverkehrsfläche, die Feuerwehraufstellflächen und Unterkellerungen stark eingeschränkte Möglichkeiten.
- Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 312
  - Festsetzung Platz: Straßenverkehrsfläche
  - Festsetzung Umgebung: Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
  - Festsetzung Museum: Fläche für Gemeinbedarf, kulturelle Einrichtung
- Prägend: Stadtmuseum und Martin-Luther-Kirche
- 2-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen
- Straßenverkehrsfläche mit Bushaltestellen mehrerer Buslinien
- Zugang zum Altstädter Kirchplatz

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Mittlere Fußgängerfrequenz
- Hohe Radfahrerfrequenz; wichtige Radachse: Hauptstraße; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Haltstellen mehrerer Buslinien
- MIV: hohe Frequenz
- Hohe Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

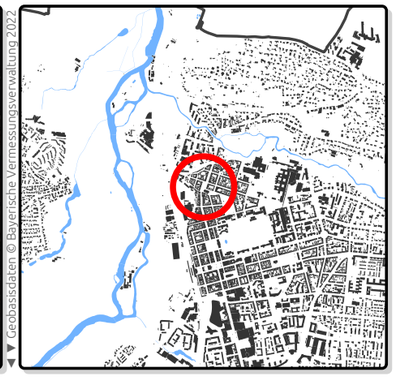
- Stadtmuseum
- Martin-Luther-Kirche
- Versch. Läden
- Gastronomie
- Sparkasse

Platzfläche

- Außengastronomie
- Straßenverkehrsfläche
- Bushaltestellen mit Wartehallen



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022



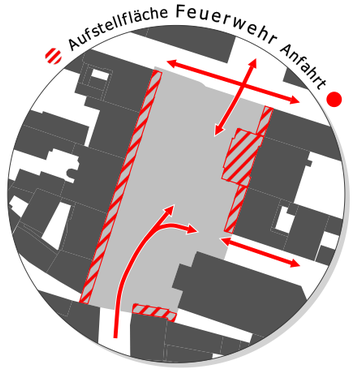
Besonderheiten

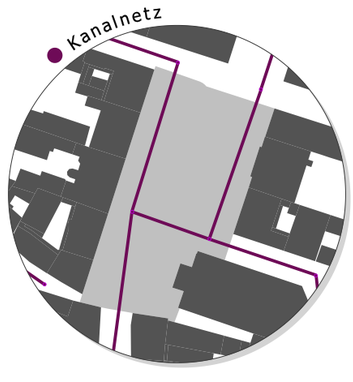
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Es besteht der Wunsch der Bürgerschaft nach mehr Begrünung und Sitzmöglichkeiten
- Teilweise Unterkellerung der Platzfläche

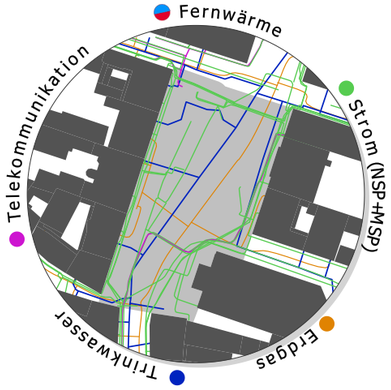
Sachstand Planung

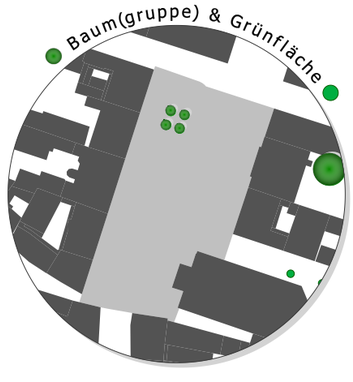
- Platz wurde 2003/2004 einschließlich der Verkehrsführung komplett neugestaltet: Bindungsfrist Fördermittel der Städtebauförderung (25 Jahre)
- 1000-Bügel-Programm: Fahrradbügel in der Südhälfte in Planung

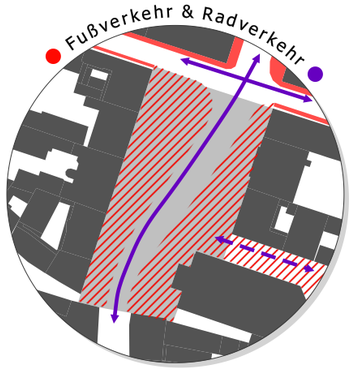
Erstellt am: 10.11.2022

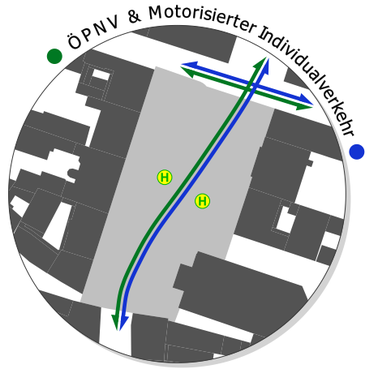












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Dorfstraße Nahversorgung

Büchenbach


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität C

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll,
z.B. einzelne Bäume

- Gestalterische Verkehrsberuhigung der Dorfstraße wünschenswert.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 182
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) im Norden
- südlich der Dorfstraße: Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Ein- bis 5-geschossige umliegende Bebauung
- Übergang zwischen Einfamilienhausgebiet und Mehrfamilienhäuser / Hochhäuser am Europakanal

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Bushaltestelle „Büchenbach / Erlangen Diakon. Zentrum“ von zwei Buslinien befahren
- Hohe Frequenz des Radverkehrs: Kreuzung wichtiger Radachsen; künftiger Metropolradweg über Umweltspur
- Mittlere Fußgängerfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung

Nutzung

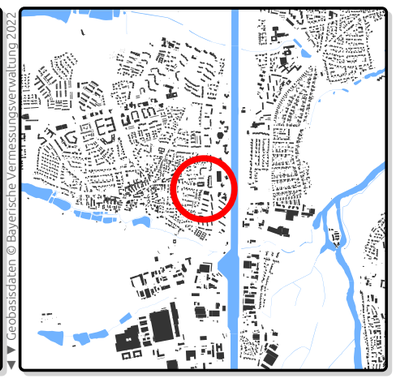
Umliegende Bebauung

- Kleines Nahversorgungszentrum
  - Post
  - Apotheke
  - Lebensmittelladen
  - Friseursalon
  - Arztpraxis
  - Einzelhandel
- Wohnnutzung

Platzfläche

- 4 Bäume in Baumscheiben
- Bushaltestelle
- Parkplätze





Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

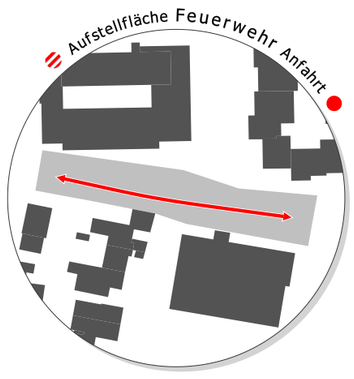
Besonderheiten

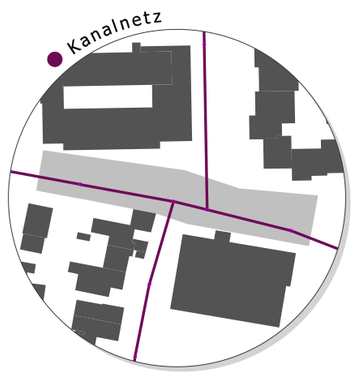
- Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord (56nord)
- Bei einer Umplanung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

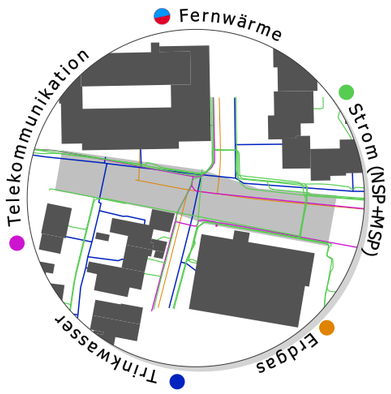
Sachstand Planung

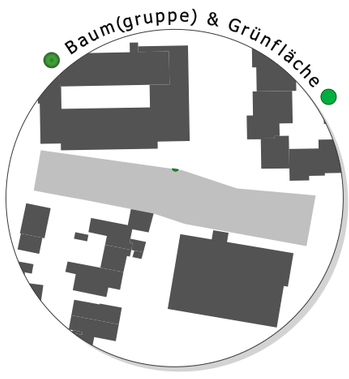
- Fahrradfreundliche Umgestaltung der Kreuzung Dorfstraße / Am Europakanal für 2023 vorgesehen
- ISEK-Maßnahme – mittelfristige Umsetzung geplant
- 1000-Bügel-Programm: zwei Standorte in Planung

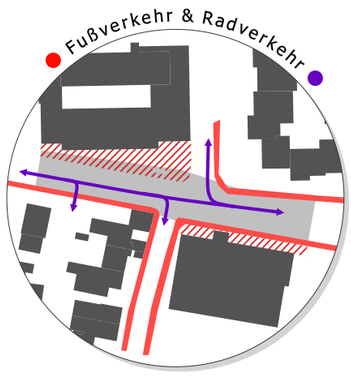
Erstellt am: 10.11.2022

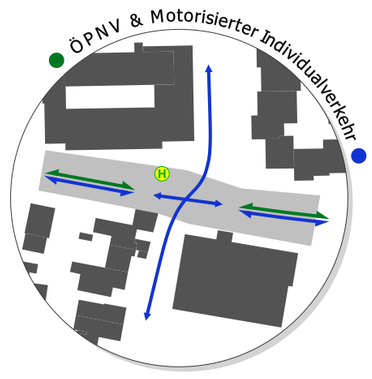












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Schorlachstraße

Ecke Felix-Klein-Straße


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- In der Straße verlaufen Gas- und Wasserleitungen, Strom unter dem Gehweg. Abwasser verläuft sowohl unter der Straße als auch unter den Parkplätzen (3 m tief und mehr) EBE: "Überbaubarkeit nicht möglich. Baumpflanzungen mit regelkonformen Abstand = 2,50 m."
- Flurstück 96 ist in Privatbesitz und wird als Parkplatz benutzt, Anfahrbarkeit zu gewährleisten?
- Stadtteilkirchweih betrifft hier nur die Felix-Klein-Straße.
- Potential vorhanden.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 179
  - Straßenverkehrsfläche
  - Öffentliche Parkfläche (Parkplatz)
  - Mischgebiet (MI)
- Ein- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldächern
- Alter Ortskern
- Sehr heterogene Bebauung (Eingeschossiger Fachwerk- und Dreigeschossiges Mehrfamilienhaus)

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

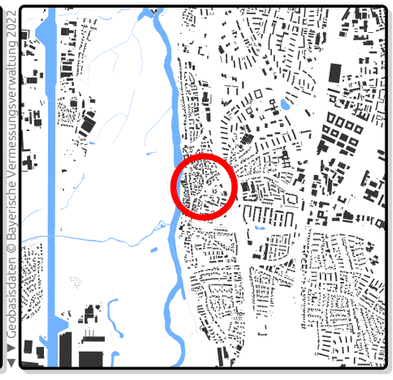
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Gastronomiebetrieb (Restaurant)
- Bürgerinitiative Bruck e.V.
- Gewerbebetrieb (Versicherung)

Platzfläche

- Zwei Bäume
- Rasenfläche
- Kfz-Stellplätze





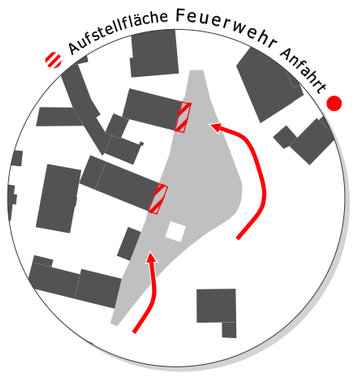
Besonderheiten

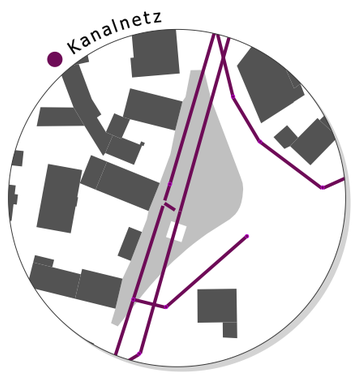
- Zwei Baudenkmäler in der unmittelbaren Umgebung
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

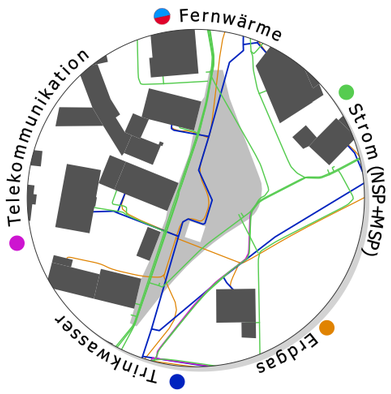
Sachstand Planung

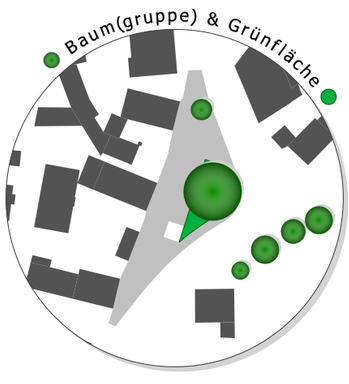
keine

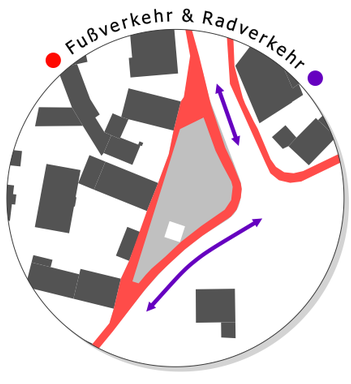
Erstellt am: 10.11.2022

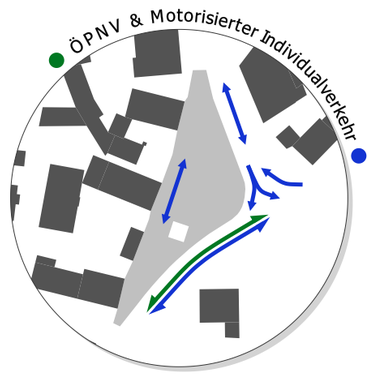












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

"Venzone-Platz"

Sieglitzhofer Straße / Lange Zeile



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- In den ausgewiesenen Flächen sind Staudenbeete -ähnlich denen an der Südkreuzung - denkbar. Es verlaufen hier jedoch Wasser- und Fernwärmeleitungen in diesen Bereichen, auf die Rücksicht genommen werden muss. Dementsprechend wird in Frage gestellt, ob der Aufwand durch den tatsächlichen Nutzen gerechtfertigt ist.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 172
  - Straßenverkehrsfläche
- ein- bis 6-geschossige umliegende Bebauung aus vorwiegend Mehrfamilienhäusern
- Mischgebiet (MI) südlich, ansonsten allgemeines Wohngebiet (WA)

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Frequenz des Radverkehrs: Kreuzung wichtiger Radachsen
- Mögliche Umgestaltung zum Kreisverkehr bei Straßenausbau
- Hohe Verkehrsbedeutung aufgrund der Frequenz des MIV und des Radverkehrs sowie der vorhandenen Buslinien

Nutzung

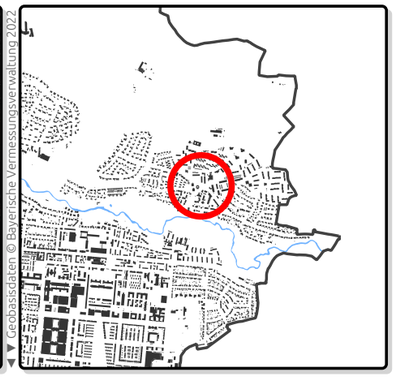
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Supermarkt
- Apotheke
- Seniorenheim
- Gemeindezentrum St. Theresia mit Jungendclub

Platzfläche

- Straßenkreuzung
- Baum in beengter Bauminsel im nördlichen Bereich





Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

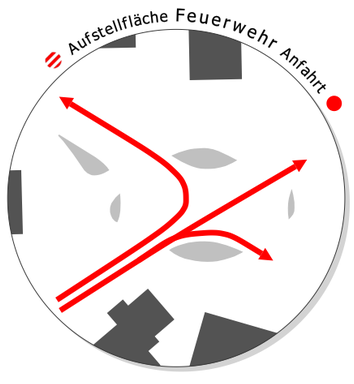
Besonderheiten

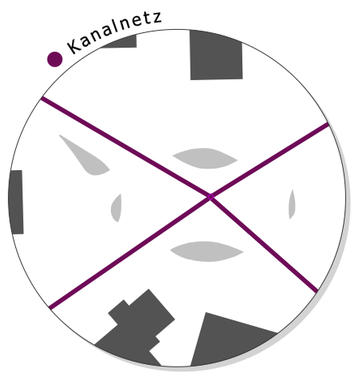
- Mögliche Umgestaltung zum Kreisverkehr bei Straßenausbau muss gesichert werden → keine Baumpflanzungen im Vorgriff

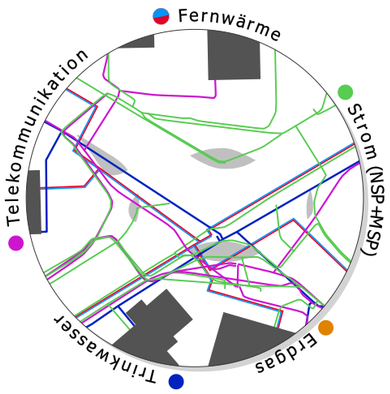
Sachstand Planung

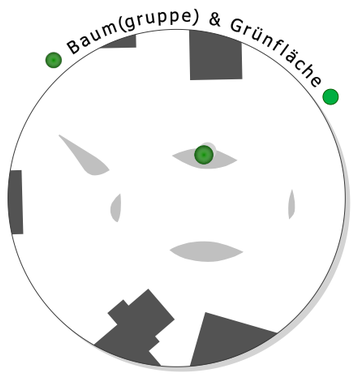
keine

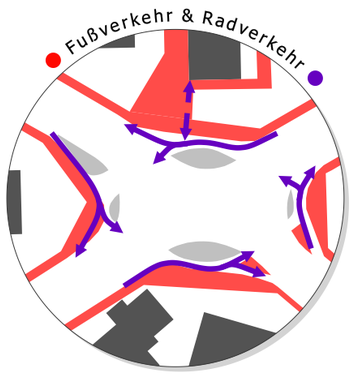
Erstellt am: 10.11.2022

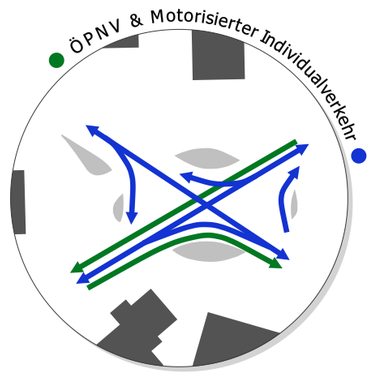












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Fürther Straße

Ecke Felix-Klein-Straße



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Wenn die vorhandenen acht Parkplätze aufgegeben oder neugeordnet würden, bestünde die Möglichkeit zur Entsiegelung.
- Verschiedene Abwasserkanäle eingetragen. (Tiefe: 3 m und mehr) EBE: " Überbaubarkeit nicht möglich. Baumpflanzungen mit regelkonformen Abstand = 2,50 ."

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 179
  - Straßenverkehrsfläche im allgemeinen Wohngebiet (WA)
  - Unter Naturschutz stehender Baum
  - Mischgebiet (MI) im Norden (Bebauungsplan Nr. 189)
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldach
- Alter Ortskern mit Kirche und Fachwerk

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Bushaltestelle „Bruck / Erlangen Kirche“ von zwei Buslinien befahren
- Geringe Verkehrsbedeutung
- Kreuzung wichtiger Radverbindungen

Nutzung

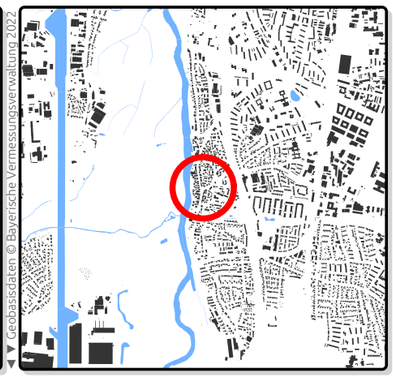
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Bäckerei
- Friseursalon / Nagelstudio
- Post
- Fahrschule
- Versicherung

Platzfläche

- Baum in offenem Baumbeet / Hochbeet
- Außengastronomie
- Veranstaltungen (Kirchweih)
- Sitzbank
- Kfz-Stellplätze





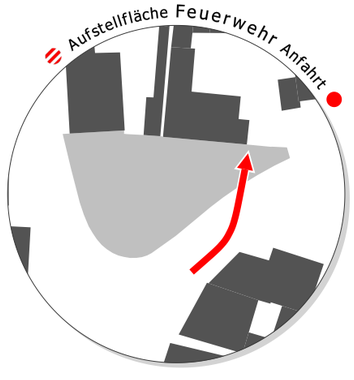
Besonderheiten

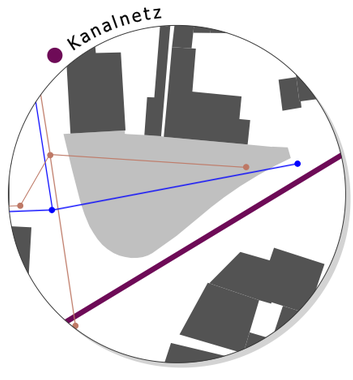
- Baum unter Naturschutz
- Bestandteil Denkmalensemble „Fürther Straße“ (Mehrere Baudenkmäler)
- Teilweise Bodendenkmal (Umgriff Kirche)
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung ist erforderlich

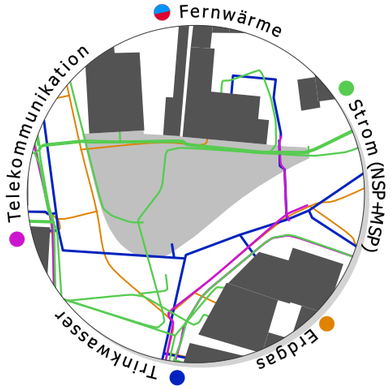
Sachstand Planung

- Mittel- bis langfristiger Umbau mit barrierefreien Bushaltestellen
- 1000-Bügel-Programm: hohe Priorität

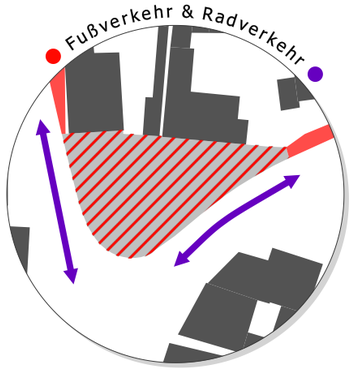
Erstellt am: 10.11.2022

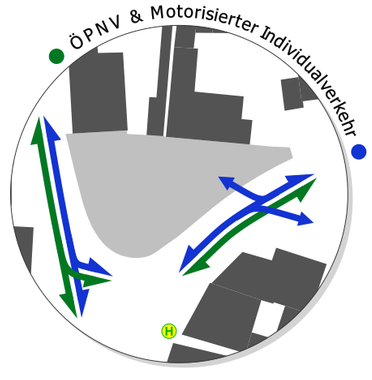












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Lange Zeile

Ecke Schronfeld

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Auf dem ausgewiesenen Bereich befindet sich ein Buswartehäuschen. Es verlaufen hier sowohl Strom als auch Wasserleitungen.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 143
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) im Süden (Bebauungsplan Nr. 143) und im Norden (Bebauungsplan Nr. 172)
- Größere zwei- bis dreigeschossige Einzelhäuser im Süden und Norden
- Viergeschossiges Mehrfamilienhaus im Westen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Frequenz des Radverkehrs: wichtige Radverbindung in alle drei Richtungen
- Bushaltestelle „Im Heuschlag“ von drei Buslinien befahren, barrierefreier Ausbau zukünftig notwendig
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

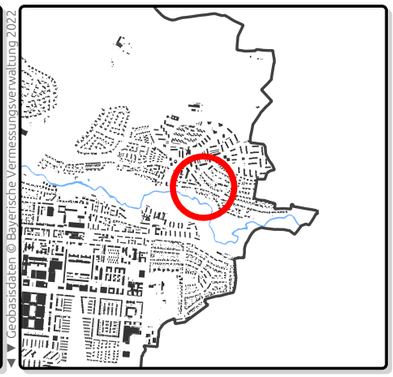
Umliegende Bebauung

- Tierarztpraxis
- Bäcker
- Metzgerei
- Wohnbebauung

Platzfläche

- Asphaltierte Kreuzung
- Fahrradstraße (Schronfeld)
- Bushaltestelle „Im Heuschlag“





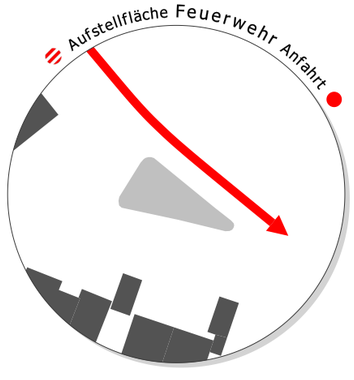
Besonderheiten

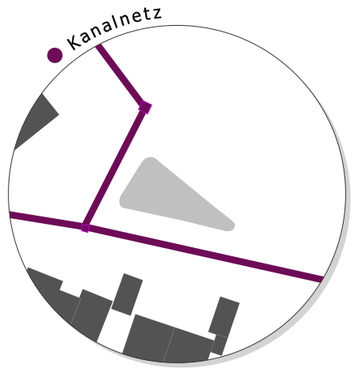
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

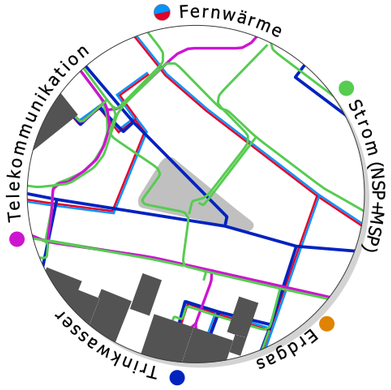
Sachstand Planung

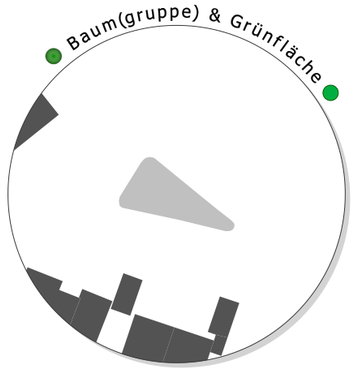
- Errichtung der Fahrradstraße (Schronfeld) realisiert

Erstellt am: 10.11.2022

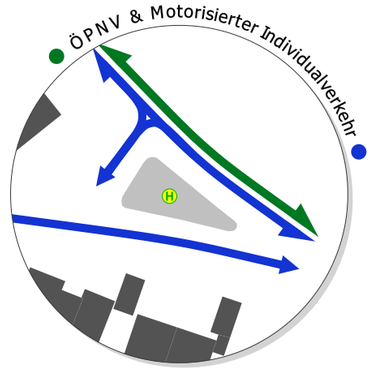












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Am Meilwald

Ecke Adalbert-Stifter-Straße


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität D

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Unter der nördlicheren Fläche verläuft der Abwasserkanal, im gesamten Kreuzungsbereich sind Wasser- und Stromleitungen vorhanden. Mit Hinblick auf die Klimaanalysedaten und die stadträumliche Bedeutung, wird in Frage gestellt, ob der Aufwand durch den tatsächlichen Nutzen gerechtfertigt ist.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Wohnbebauung mit großzügigen Freiflächen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Sehr geringe Verkehrsfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung

Nutzung

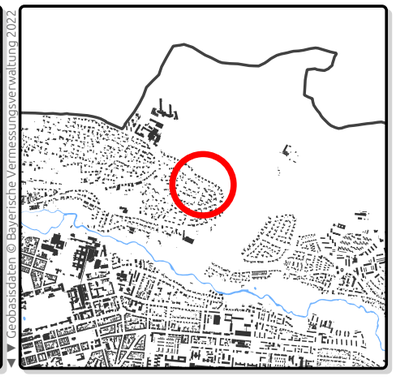
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung

Platzfläche

- Sperrfläche in der Straßenkreuzung





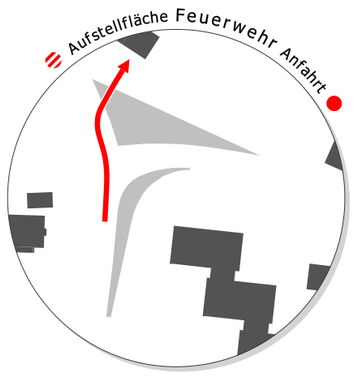
Besonderheiten

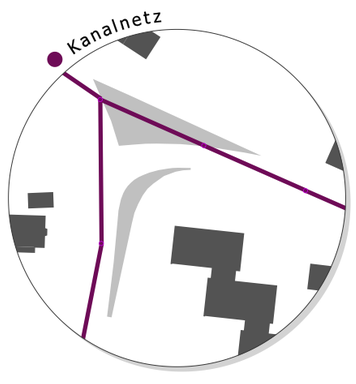
- Öffentliche Entwässerung in der Adalbert-Stifter-Straße sanierungsbedürftig

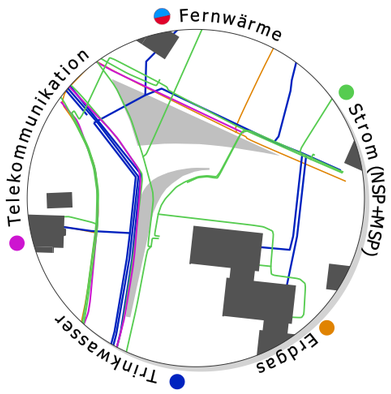
Sachstand Planung

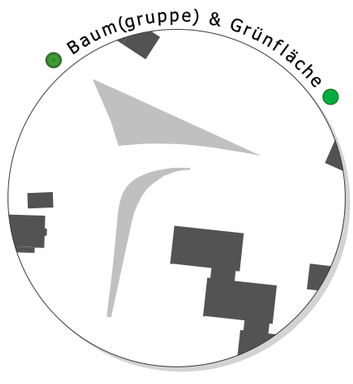
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung in der Straße „Am Meilwald“ bereits erfolgt

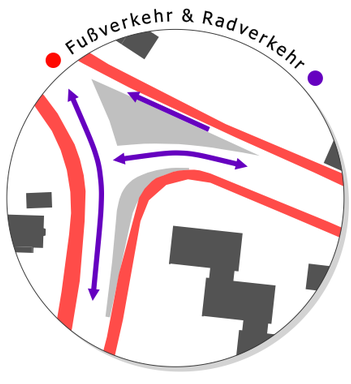
Erstellt am: 10.11.2022

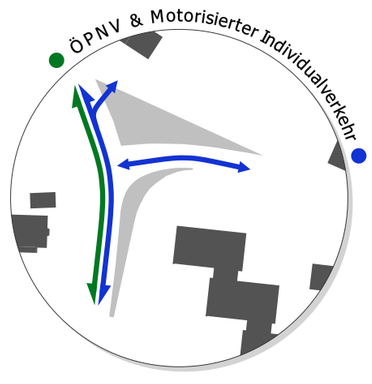












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Güterhallenstraße

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität E

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 301 und 383
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) nach § 11 BauNVO
- 2- bis 5-geschossige umliegende Bebauung mit hauptsächlich gewerblicher Nutzung
- Teilweise historische Bauten unter Denkmalschutz

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Verkehrsbedeutung
- Zentrale Bushaltestelle – hohe Bedeutung für den ÖPNV
- Hohe Fußgängerfrequenz
- Hohe Radfahrfrequenz: Kreuzung wichtiger Fahrradrouten

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Kino Manhattan
- Gastronomiebetriebe
- Einkaufszentrum Erlangen Arcaden
- Kunstmuseum

Platzfläche

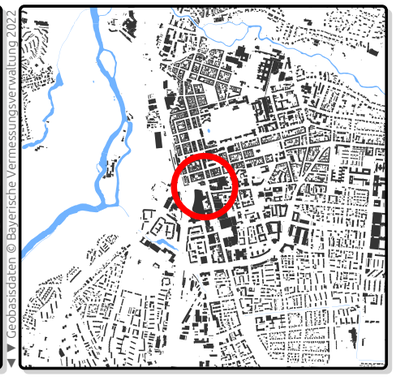
Im nördlichen Bereich…

- Außenbestuhlung der Gastronomiebetriebe
- Bushaltestellen
- 3 Bäume zwischen den Bushaltestellen in überdeckelten freitragenden Baumscheiben
- Pflanzbeet in der südöstlichen Ecke

Im südlichen Bereich…

- Außengastronomie
- „Fahrradparkplatz“ vor Erlangen Arcaden
- Großer Baum in offener Bauminsel





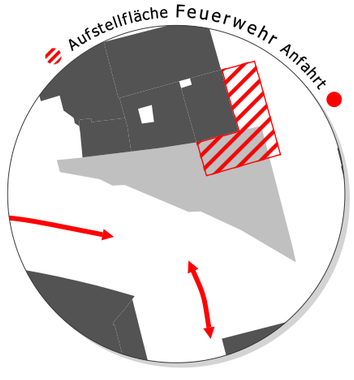
Besonderheiten

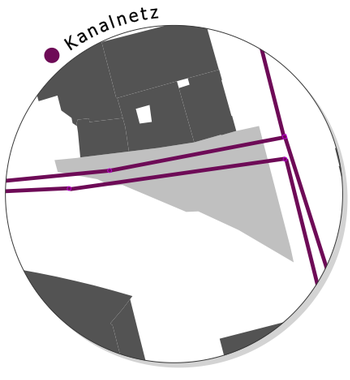
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“
- Teilweise Bodendenkmal (im Bereich Güterhallenstraße / Stadtmauer)
- 3 historische Gebäude unter Denkmalschutz
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

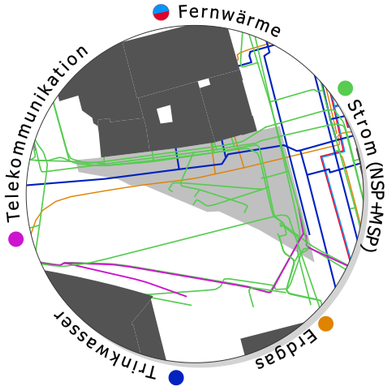
Sachstand Planung

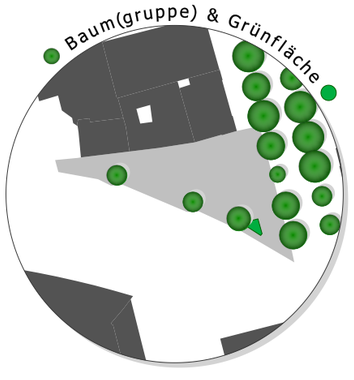
- Flächen im Bereich der StUB-Trasse
- Sanierung der Kanäle bereits erfolgt
- 1000-Bügel-Programm: deutliche Aufstockung der Fahrradabstellanlagen geplant

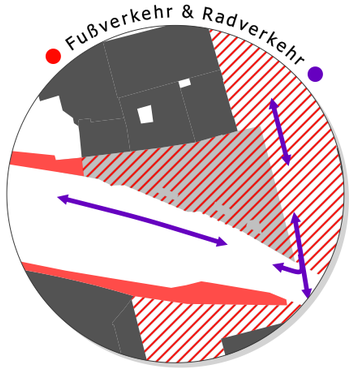
Erstellt am: 10.11.2022

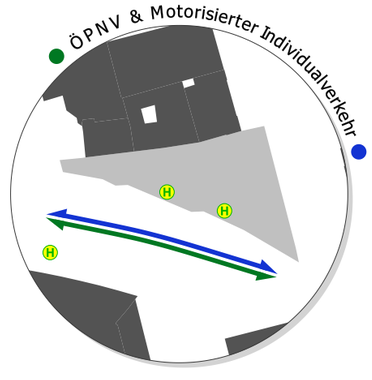












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Langemarckplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität E

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 303
  - Festgesetzt als Grünfläche / Parkanlage
  - Mischgebiet (MI) im Norden
  - Sondergebiet (SO) Universität im Osten
  - Besonderes Wohngebiet im Westen (2. Deckblatt zum Bebauungsplan 303)
- 4- bis 9-geschossige umliegende Bebauung
- Fußgängerzone

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Frequenz an Radfahrer*innen und Fußgänger
- Als wichtige Fahrradabstellmöglichkeit genutzt
- Bushaltestelle Erlangen Langemarckplatz (mehrere Buslinien) im Norden an der Henkestraße
- Hohe Verkehrsbedeutung
- Mobilpunkt im Bestand

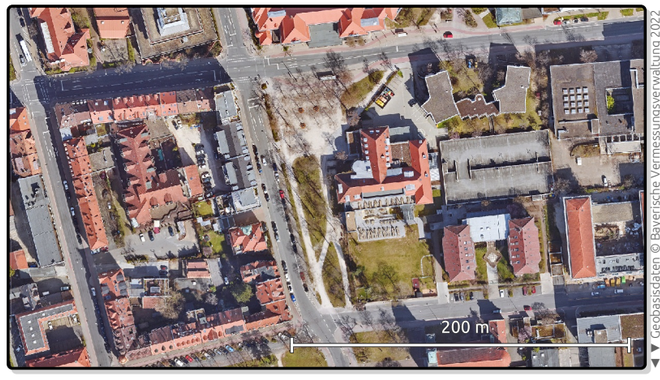
Nutzung

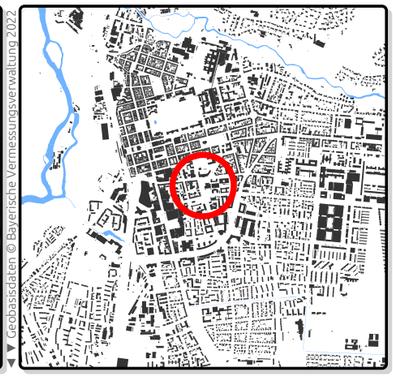
Umliegende Bebauung

- Christian-Ernst-Gymnasium
- Mensa der Universität
- Wohnbebauung

Platzfläche

- Rasenflächen mit dichtem Baumbestand
- Niedrige Hecken
- Wassergebundene Wege
- Sitzbänke





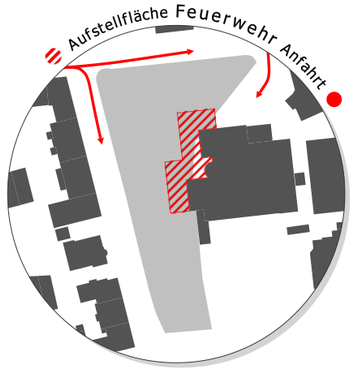
Besonderheiten

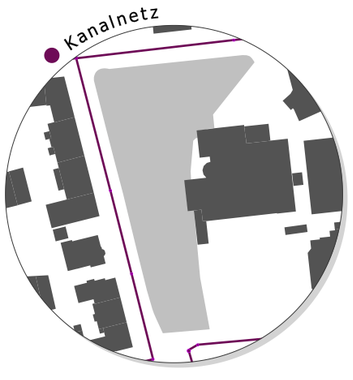
- Bei feuchtem Wetter bilden sich Pfützen im wassergebundenen Geh-Radweg-Belag, so dass Radfahrer- und Fußgänger*innen die angrenzenden Rasenflächen benutzen
- Christian-Ernst-Gymnasium im Norden und Wohnhäuser im Südwesten unter Denkmalschutz

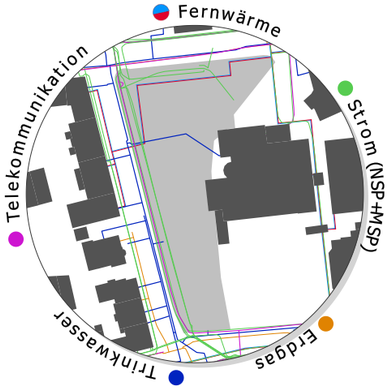
Sachstand Planung

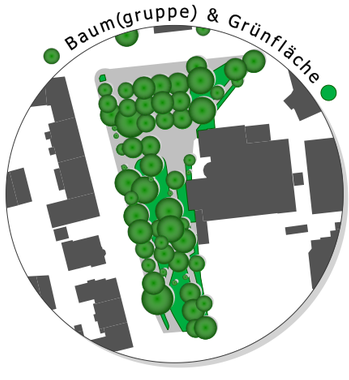
- Neubau Kinderkrippe und Studentenwohnheim: Realisierungswettbewerb mit städtebaulich und freiraumplanerischen Ideenteil 2019; Bauantrag Ende 2021
- 1000-Bügel-Programm: Große überdachte Fahrradabstellanlage geplant

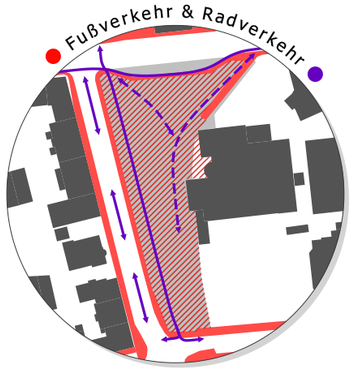
Erstellt am: 10.11.2022

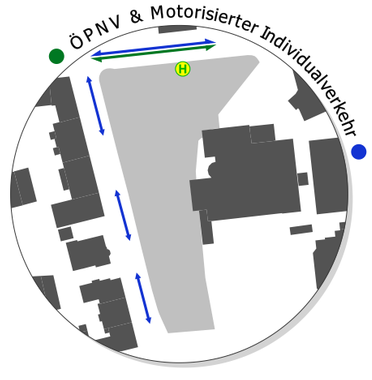












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Sebastianstraße

Tennenlohe


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität E

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Am Ortsrand, gleichzeitig aber alter Ortskern mit Kirche und Gemeindehaus
- Ein- bis zweigeschossige Bebauung

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Bushaltestelle „Tennenlohe Kirche“ von vier Buslinien befahren
- Branderweg: hohe Frequenz des Radverkehrs – wichtige Radachse
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

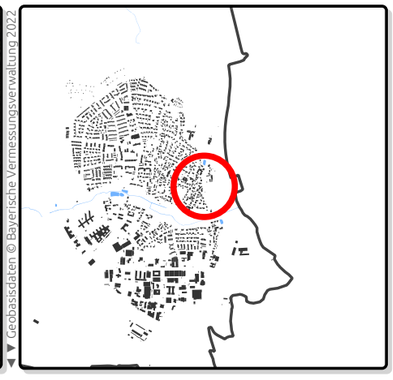
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Kirche mit Gemeindehaus
- Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tennenlohe e.V.
- Gastronomie

Platzfläche

- Offene Grünflächen mit Baumbestand
- Teilweise Kirchweihgelände
- Skulptur
- Bushaltestelle in der Platzmitte





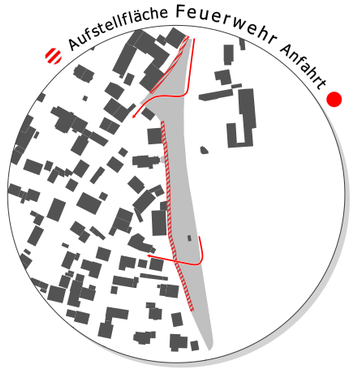
Besonderheiten

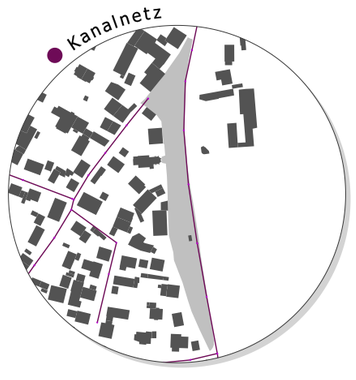
- Mehrere Baudenkmäler in der unmittelbaren Umgebung
- Teilweise Bodendenkmal (Umgriff Kirche)

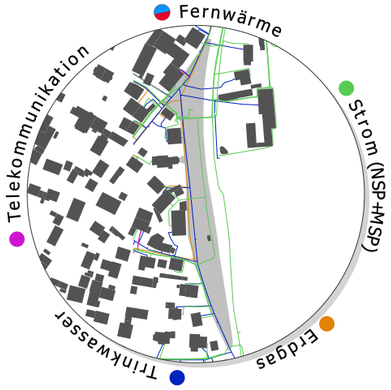
Sachstand Planung

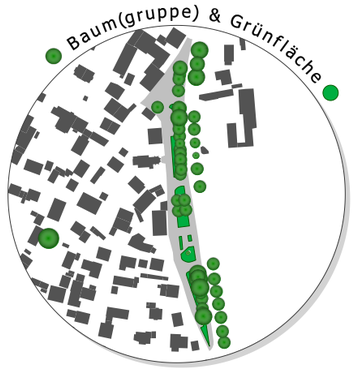
- 2012 wurde Planung im Ortsbeirat vorgestellt
- Nördliche Flächen im Bereich der StUB-Trasse
- 1000-Bügel-Programm: Standort am nördlichen Ende in Planung

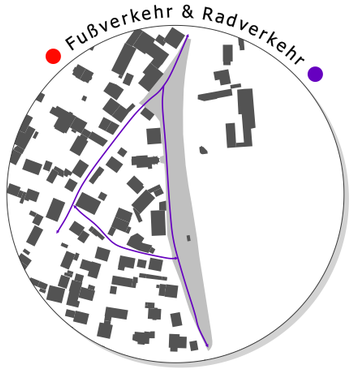
Erstellt am: 10.11.2022

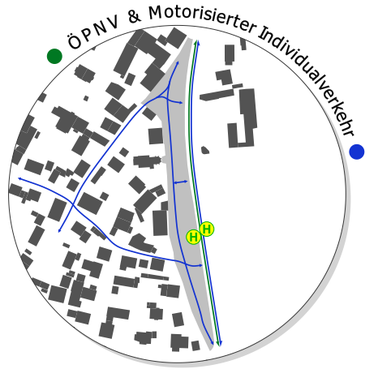












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Eginoplatz

Kriegenbrunn

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität F

Umbau sinnvoll,
aber in anderem Rahmen

- Eine Umgestaltung des in die Jahre gekommenen Eginoplatzes als Dorfmitte / Dorfplatz erscheint sinnvoll, großflächige Entsiegelungen und Pflanzung von Bäumen bieten sich hier nicht an.

Städtebauliche Situation

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Alter Ortskern in der Nähe der Wehrkirche
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung (teilweise unter Denkmalschutz) mit Satteldach

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

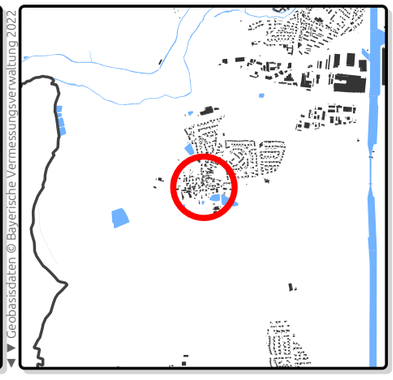
Umliegende Bebauung

- Alte Gehöfte
- Wohnnutzung
- Jugendclub

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche um zentralen Baum und kleinen Brunnen
- Baum in offenem Baumbeet / Hochbeet mit Unterpflanzung





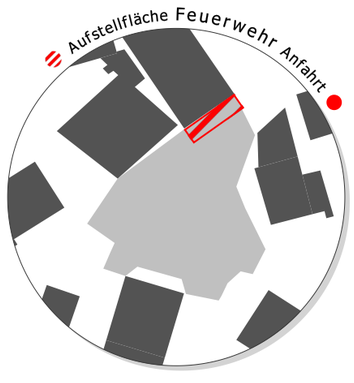
Besonderheiten

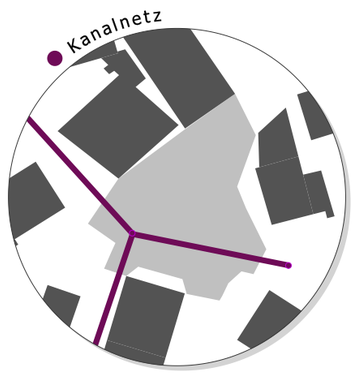
- Zwei Baudenkmäler in unmittelbarer Nähe
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

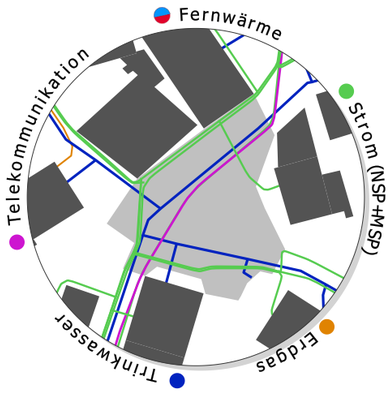
Sachstand Planung

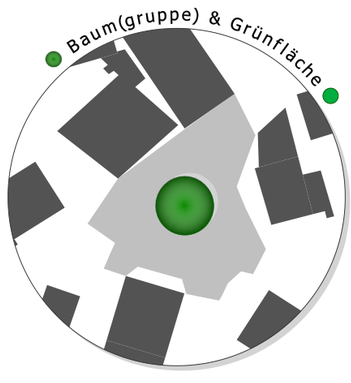
keine

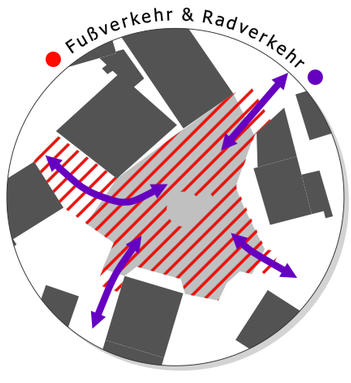
Erstellt am: 10.11.2022

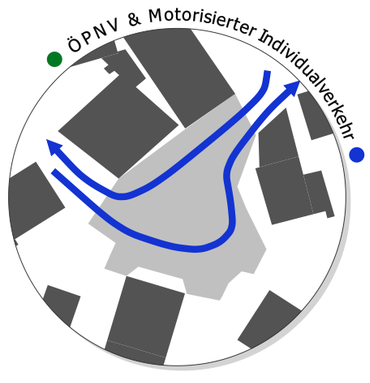












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Essenbacher Brücke

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität F

Umbau sinnvoll,
aber in anderem Rahmen

- Wurde bereits im Zuge des Projekts "Hochwasserschutz Schwabach" mitbetrachtet. Eine Aufwertung der Fläche mit Sitzmöglichkeiten und eventuell mit Zugang zur Schwabach wäre zu prüfen. Hinsichtlich Bioklimatischer Situation aufgrund der geringen Größe kaum relevant. Der hohe Versiegelungsgrad der Fläche ist nicht notwendig.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 344
  - Öffentliche Grünfläche
  - Landschaftsschutzgebiet auf gegenüberliegende Seite der Bayreuther Straße (Bebauungsplan Nr. 255)
- 2- bis 4-geschossige umliegende Bebauung mit Wohn- und gewerblicher Nutzung

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Keine Verkehrsbedeutung

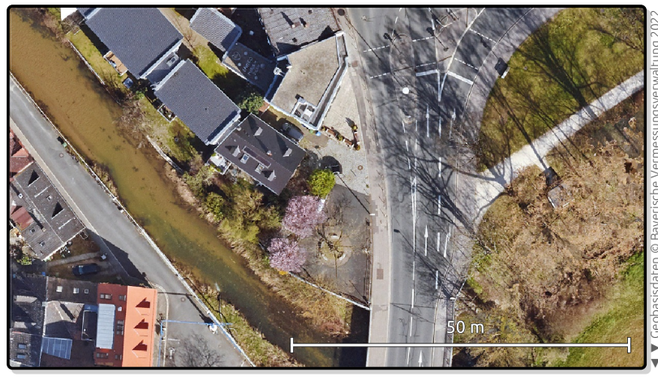
Nutzung

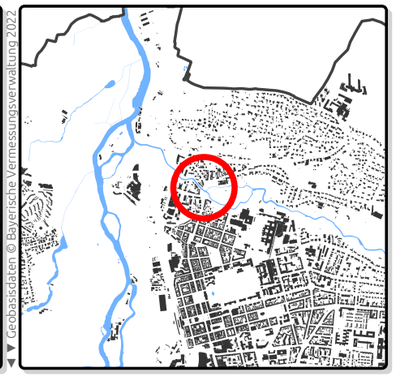
Umliegende Bebauung

- Eiscafé
- Bäckerei (nördlich)
- Büros
- Wohnnutzung

Platzfläche

- Westseite / Schwabachufer: Fahrradabstellanlagen um zentralen Baum
- Rasenflächen mit Bäumen im östlichen Bereich





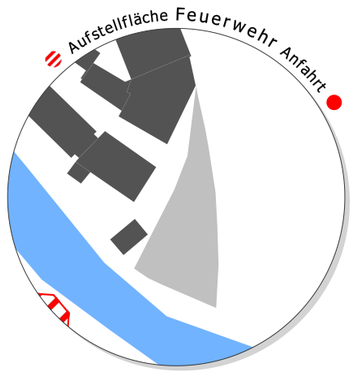
Besonderheiten

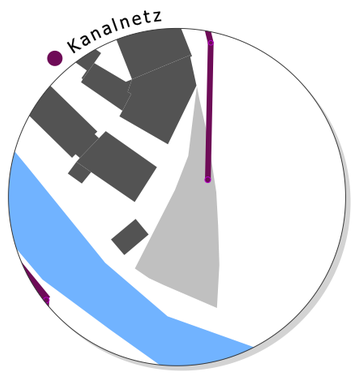
- In unmittelbarer Nähe zur Schwabach

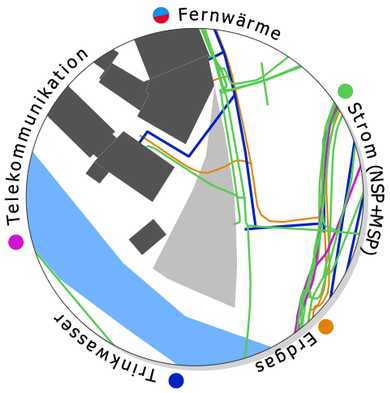
Sachstand Planung

- Hochwasserschutz Schwabach

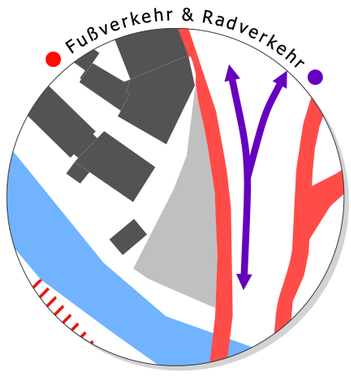
Erstellt am: 10.11.2022

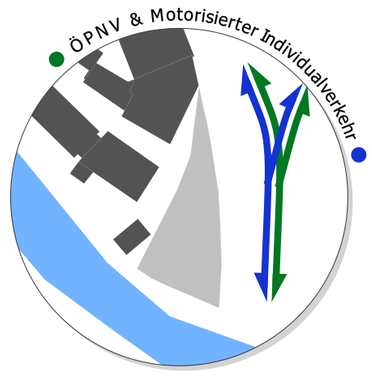












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

St. Michael

Steudach


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität F

Umbau sinnvoll,
aber in anderem Rahmen

- Die Dorfgemeinschaft wünscht sich an der Stelle der alten und baufälligen Scheune einen Dorfplatz. Entsprechende Planungen werden als sinnvoll angesehen, Auswirkungen auf die ohnehin gute bioklimatische Situation werden sich hierdurch jedoch nicht ergeben. Bei der Planung eines Dorfplatzes sollte auf vollflächige Versiegelung verzichtet werden.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 186
  - Dorfgebiet (MD)
  - Zum Teil Straßenverkehrsfläche
- Dorfmitte
- Kreuzung der beiden Hauptstraßen
- Aktuell bebaut mit einer Scheune mit Glockenturm
- Nach Abbruch des Gebäudes ist eine Neuplanung als Dorfplatz geplant
- Zweigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldach

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Durch Bushaltestelle „Steudach / St. Michael“ an ÖPNV-Netz angebunden
- Geringe Verkehrsbedeutung

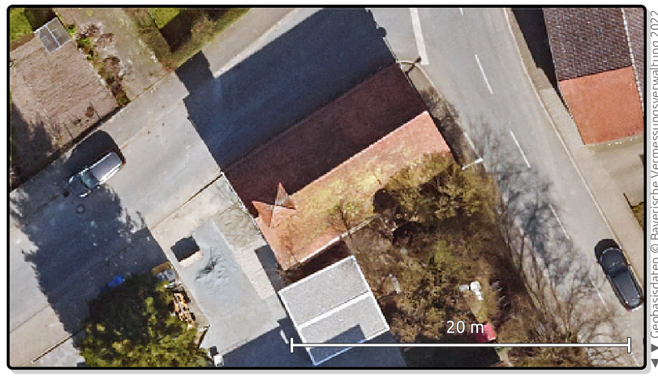
Nutzung

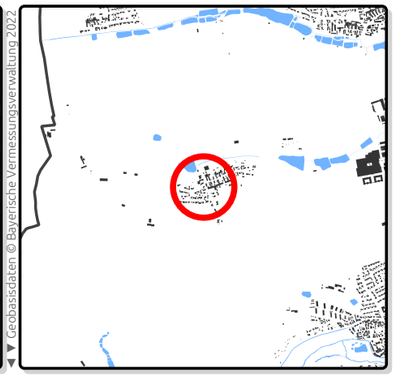
Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Alte landwirtschaftliche Gebäude (zum Teil noch in Betrieb)

Platzfläche

- Alte Scheune mit Glockenturm





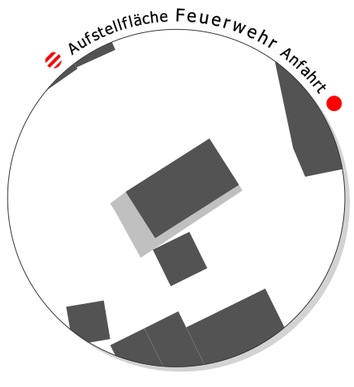
Besonderheiten

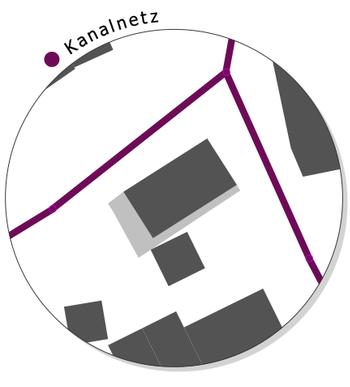
- Baudenkmal in unmittelbarer Nähe

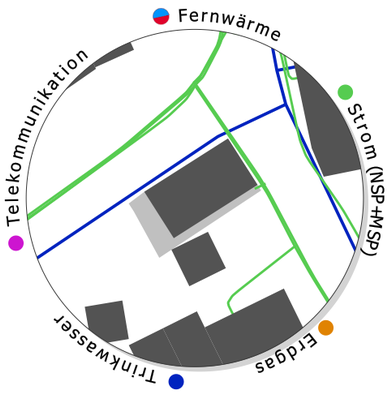
Sachstand Planung

keine

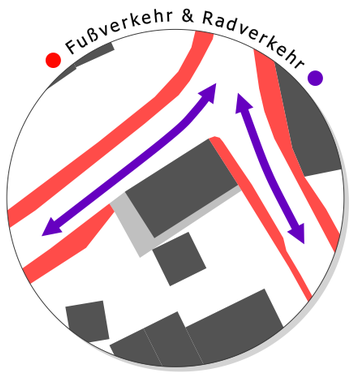
Erstellt am: 10.11.2022

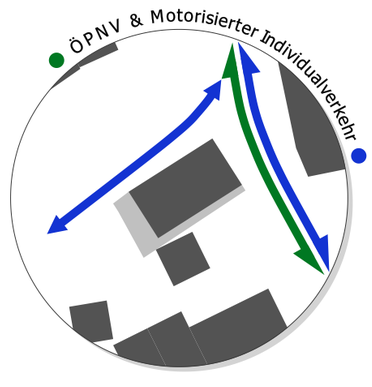












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Bohlenplatz

Innenstadt



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität G

Grünanlage

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 307 und dem 2. Deckblatt zum Bebauungsplan 307
  - Festsetzung Platz: Parkanlage / Grünfläche
  - Festsetzungen Umgebung: Mischgebiet (MI) und Sondergebiet (SO) nach § 7 BauNVO (SO: Staatl. Bauamt und Universität)
- Parkanlage in der Planstadt „Neustadt“
- Hauptsächlich 2-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen, teilweise auch 3-, 4-geschossig
- Staatliches Bauamt im Osten: 3- und 4-geschossig
- Universitätsklinikum im Süden: 3- und 4-geschossig
- Ehemalige Kirche im westlichen Teil des Platzes

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz
- Mittlere Radfahrerfrequenz: Radachse Krankenhausstraße – Holzgartenstraße
- Kein ÖPNV
- MIV auf Einbahnstraßen um den Platz; Parkplätze vorhanden
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

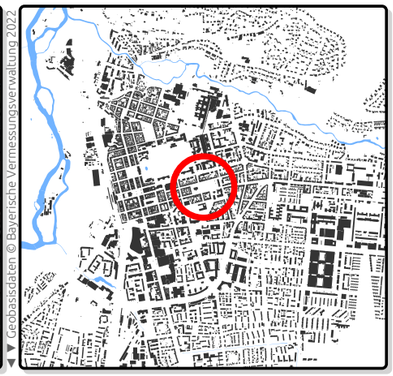
Umliegende Bebauung

- Ehemalige Kirche dient heute als Gemeindehaus; „kreuz+quer“
- Staatliches Bauamt
- Universitätsklinikum
- Verschiedene Läden und Gastronomiebetriebe

Platzfläche

- Parkanlage: Grünanlage mit zentralem Brunnen
- Sitzbänke
- Spielplatz im Osten
- Veranstaltungen (z.B. regelmäßiger Flohmarkt)





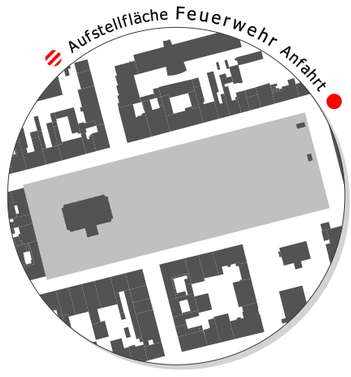
Besonderheiten

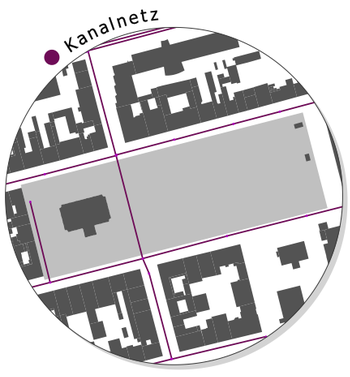
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Stark durchgrünte Anlage mit hoher Aufenthaltsqualität und hoher Akzeptanz durch die Bürgerschaft: Positivbeispiel, entsprechend kein Handlungsbedarf hinsichtlich Grünflächen.
- Sanierungsgebiet Erlanger Neustadt

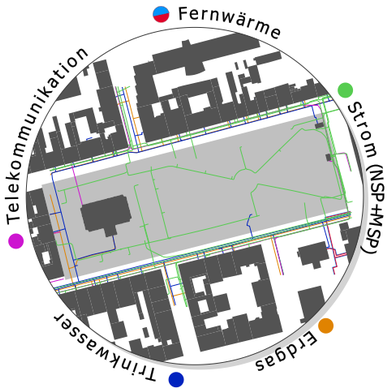
Sachstand Planung

- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt: Wegesanierung, Hochbeete, automatische Rasenbewässerung
- 1000-Bügel-Programm: mehrere hochpriorisierte Standorte

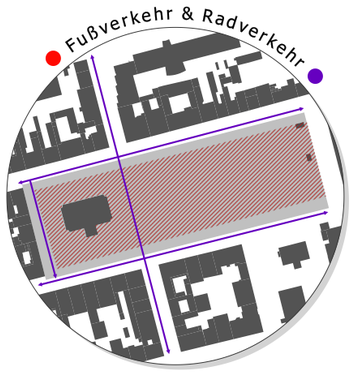
Erstellt am: 10.11.2022

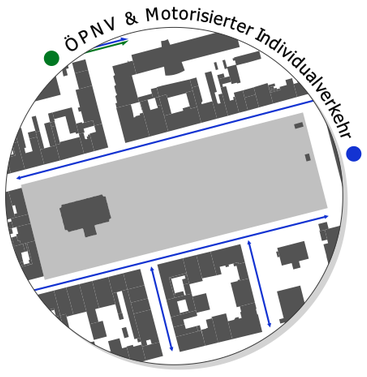












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Theodor-Heuss-Anlage

Sebaldus

Bioklimatische Situation

Versiegelungsgrad

Stadträumliche Bedeutung

Baulicher Zustand

Priorität G

Grünanlage

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost (Schlüsselprojekt 8) Neugestaltungsplanung der Anlage in Vorbereitung

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 94 (Baulinienplan)
  - Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zentrale Grünanlage in Wohngebiet aus Zeilenbauten
- 4- bis 5-geschossige umliegende Bebauung

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Durch Bushaltestelle an den ÖPNV-Netz angebunden
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

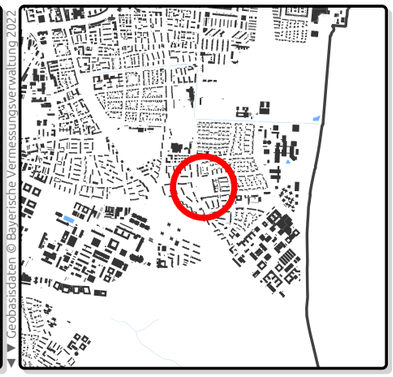
Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Bank
- Nahversorgungsangebote im Westen
  - Apotheke
  - Bäcker
  - Copyshop
  - Lebensmittelladen
  - Beherbergungsbetrieb

Platzfläche

- Spielplatz
- Bolzplatz
- Fahrradparcours
- Dichter Baumbestand (teilweise Waldcharakter)
- Strauchflächen
- Wiesen
- Bushaltestelle „Erlangen Theodor-Heuss-Anlage“ im Norden





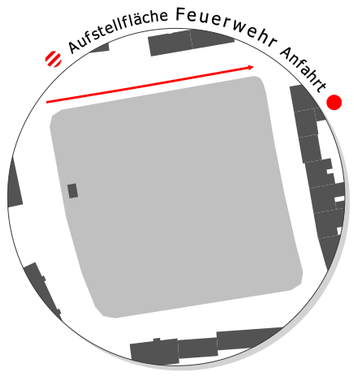
Besonderheiten

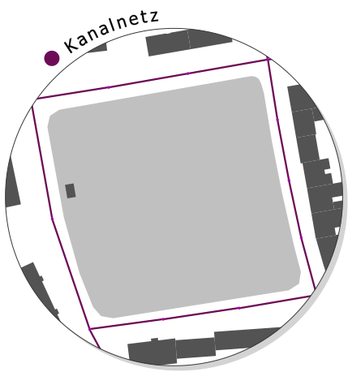
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost (Schlüsselprojekt 8)
- Hohe bioklimatische Bedeutung

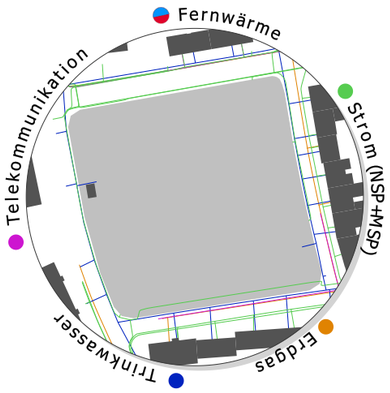
Sachstand Planung

- Neugestaltungsplanung der Anlage in Vorbereitung
- Grundsatzbeschluss gefasst
- 1000-Bügel-Programm: zwei niedrig priorisierte Standorte im Platz, zwei mittelpriorisierte Standorte in der Karlsbader Straße im Osten

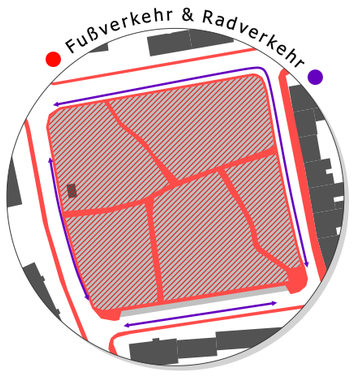
Erstellt am: 10.11.2022

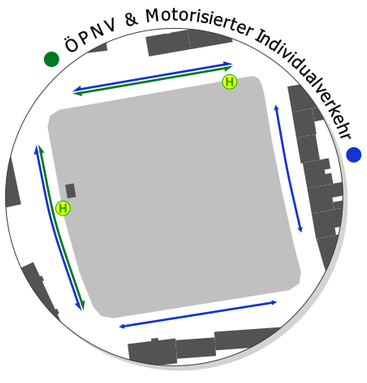












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Ohmplatz

Röthelheim


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität G

Grünanlage

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des 1. Deckblatts zum Baulinienplan Nr. 45
- 3- bis 4-geschossige umliegende Bebauung
- Grünfläche mit zentralem Springbrunnen südlich der Innenstadt an Hauptverkehrsachse Nürnberger Straße

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsbedeutung
- Wichtige Radachse: Nürnberger Straße

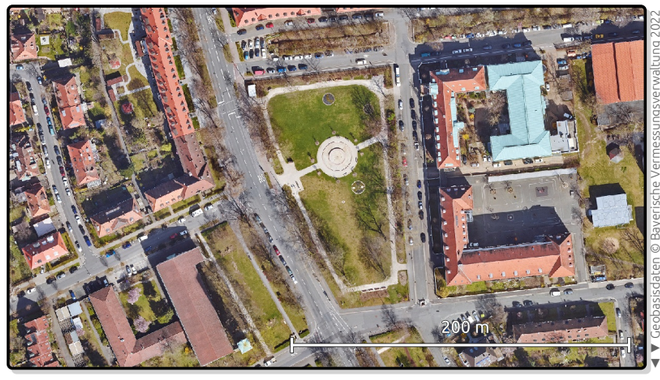
Nutzung

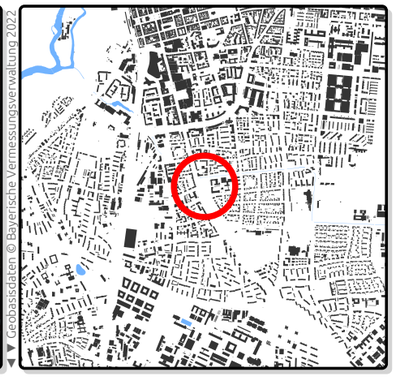
Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Grundschule
- St. Matthäuskirche
- Gastronomie

Platzfläche

- Rasenflächen
- Strauchflächen
- Sommerflor
- Zentraler Springbrunnen
- Seniorengerechte Sitzbänke
- Baumbestand rund um den Platz und um den zentralen Brunnen
- Bushaltestelle „Erlangen Ohmplatz“ im Westen an der Nürnberger Straße





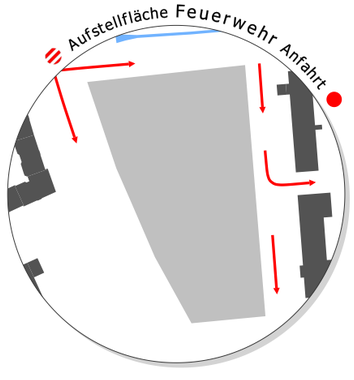
Besonderheiten

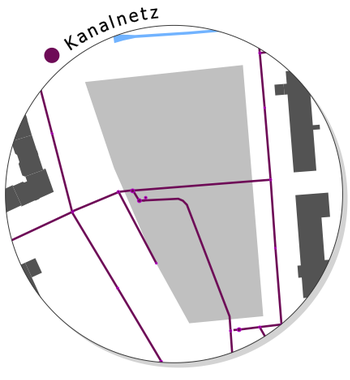
- Denkmalnähe
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost
- beliebter, weiträumiger, attraktiver Platz zum Verweilen
- Brunnen

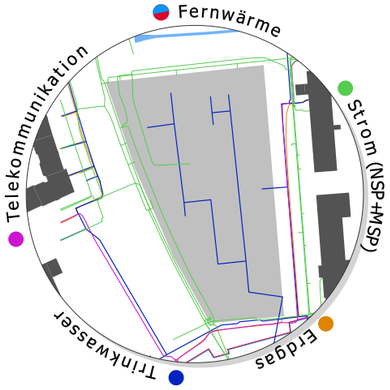
Sachstand Planung

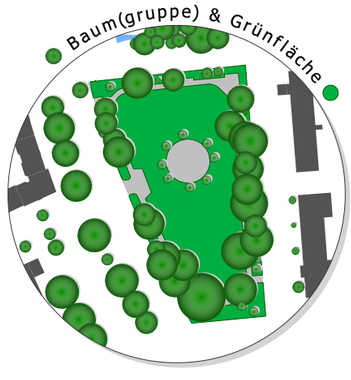
- Seitens EBE ist bis Ende 2022 die Erstellung eines Schieberschachtes im Bereich Schacht-Nr. 550520 - 550525 vorgesehen.
- Flächen im Bereich entlang der künftigen StUB-Trasse

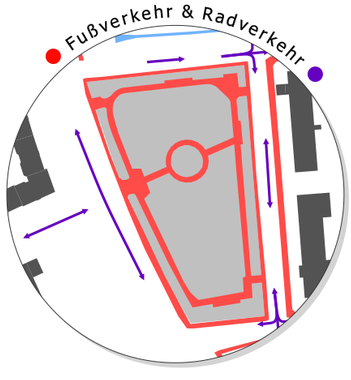
Erstellt am: 10.11.2022

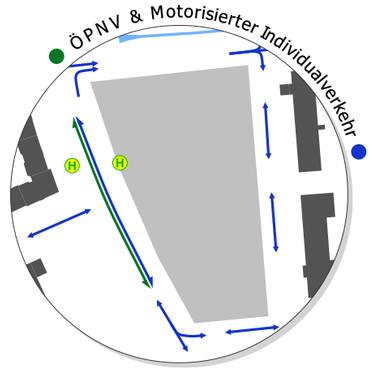












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Bahnhofvorplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Das Flurstück mit der Nummer 999/3 befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Erlangen, sondern im Eigentum der Deutschen Bahn (DB).
- Da von seiten der DB kein Verweilen gewünscht wird, wird die Fläche nicht aufgewertet (z.B. mit Bänken oder Grün)

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 329 (Bahnhofsgebäude und Platz)
- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zugang zum Zentrum Planstadt „Neustadt“ von Westen und von den Gleisen
- Bahnhofsgebäude zweigeschossig mit eingeschossigem Vorbau
- 2-, 3- und 4-geschossige umliegende Bebauung

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Transitbereich
- Hohe Fußgängerfrequenz: Zugang zur Innenstadt, bzw. zum Bahnhof und dem Großparkplatz
- Hohe Radfahrerfrequenz: Zuwegungen zu den Abstellanlagen; Abstellort für E-Scooter
- Zentrale Bushaltestelle
- Geringe Frequenz von MIV; Zufahrten für Anlieger und Lieferanten
- hohe Verkehrsbedeutung

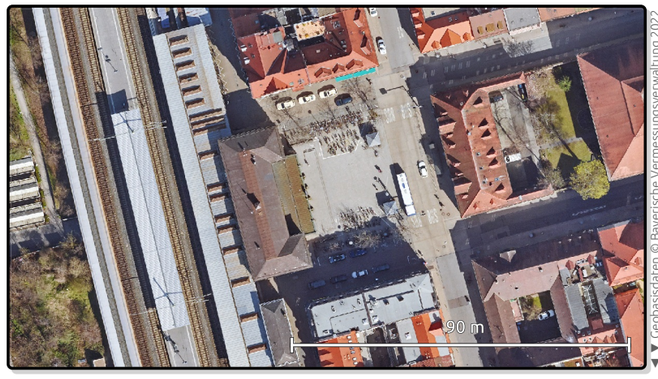
Nutzung

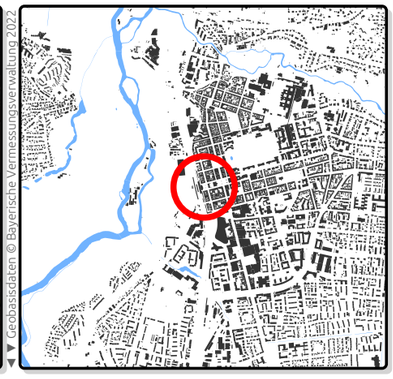
Umliegende Bebauung

- Bahnhofsgebäude
- Verwaltung Friedrich-Alexander-Universität
- Evangelische Kirchengemeinde
- Ehemaliges Bahnhofshotel
- Läden, Apotheke, Ärzte
- Gastronomie, Bäcker
- Wohnnutzung in den Obergeschossen

Platzfläche

- Fahrradstellplätze
- Bushaltestellen
- Jeweils drei kleinere Bäume am nördlichen und am südlichen Rand





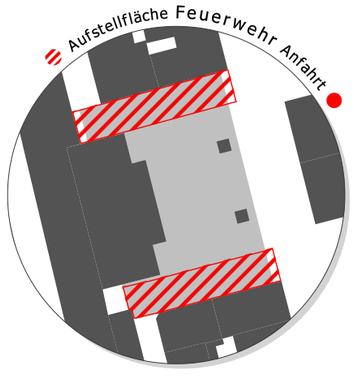
Besonderheiten

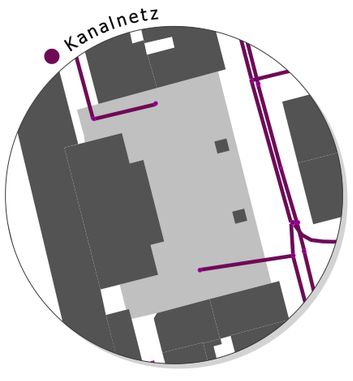
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorleberg“
- Der Platz befindet sich zum Großteil im Eigentum der Deutschen Bahn (DB), welche an einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität kein Interesse zeigt.
- Ein Verweilen auf dem Platz ist seitens der DB nicht gewünscht

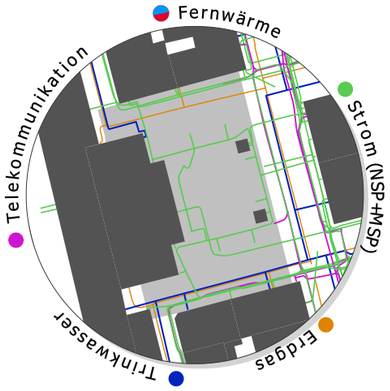
Sachstand Planung

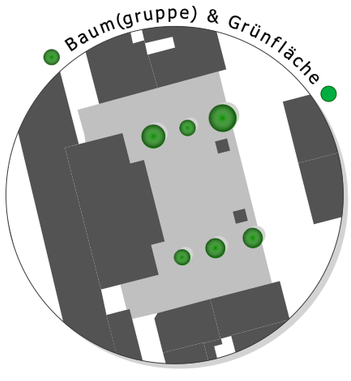
- Neubau von Fahrradabstellanlagen bereits realisiert
- Weiterer Ausbau der Fahrradabstellanlagen nötig, ebenso regelmäßiges Entfernen von „Schrottfahrrädern“

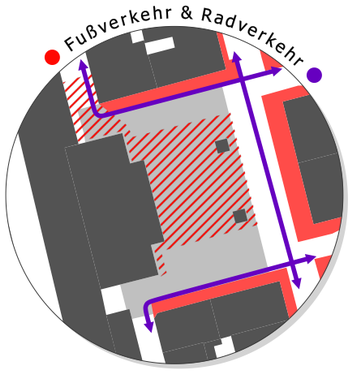
Erstellt am: 10.11.2022

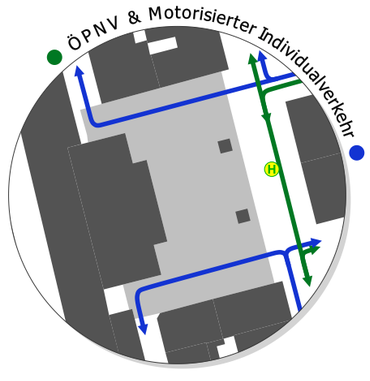












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Beşiktaşplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Flurstück 1030 mit Tiefgarage unterbaut, entsprechend keine Entsiegelung möglich. Bei Aufbauten muss auf die Statik der Tiefgarage Rücksicht genommen werden.
- Im Frühjahr 2022 wurde die Lücke in der bestehenden Platanen-Allee entlang der Nürnberger Straße mit 4 zusätzlichen Baumstandorten geschlossen. Weitere 4 Baumstandorte in Baumbeeten mit Staudenunterpflanzung wurden auf dem Flurstück 1030/5 realisiert.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des 4. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 301
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
- 3- bis 5-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Haltestelle „Neuer Markt“ direkt angrenzend an der Sedanstraße
- Durchgang zur Nägelsbachstraße
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Kino (CineStar)
- Einkaufszentrum / Warenhaus (Neuer Markt, GALERIA, BogenPassage)
- Banken
- Gastronomie

Platzfläche

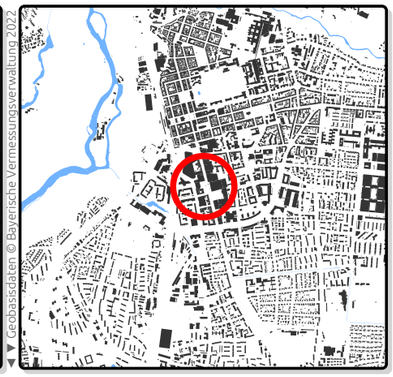
Im nördlichen Bereich…

- Zentraler Brunnen umgeben von Sitzelementen mit Pflanzkübeln
- Außengastronomie
- Fahrradabstellanlagen
- Tiefgaragen-Treppenaufgänge
- Telefonzelle
- Briefkasten
- Schaukästen

Im südlichen Bereich…

- Zwei Baumstandorte in offenen Bauminseln
- Sitzbänke





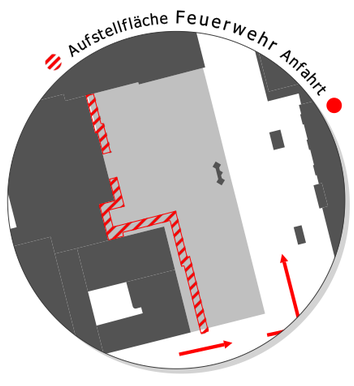
Besonderheiten

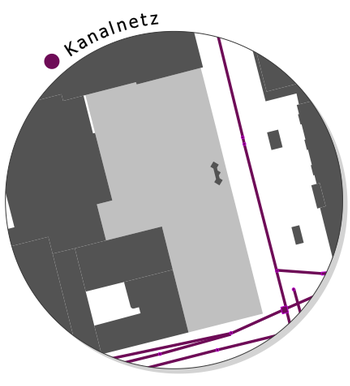
- Tiefgarage unter der Platzfläche schränkt weitere Baumpflanzungen ein (fehlender Wurzelraum, Statik)

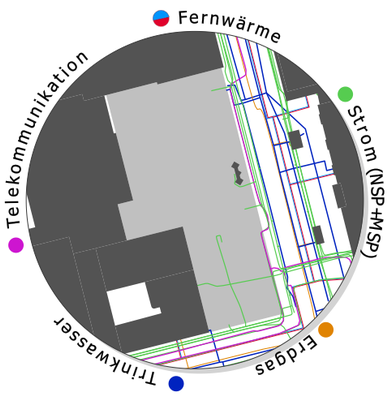
Sachstand Planung

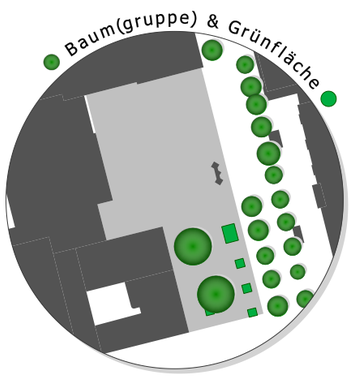
- Pflanzung von acht Bäumen mit Baumbeeten, als Fortführung der Baumreihe an der Nürnberger Straße, davon 4 Stück mit Unterpflanzung mit Stauden (Ausführung im Frühjahr 2022)
- 1000-Bügel-Programm: überdachte Fahrradparkanlage auf der Nordseite geplant

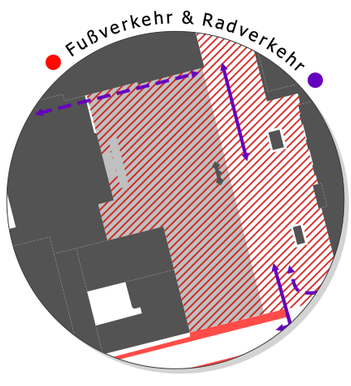
Erstellt am: 10.11.2022

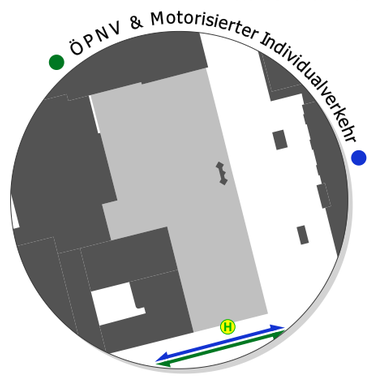












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Rudeltplatz

Büchenbach


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

- siehe auch Beschlussvorlage 611/322/2020/1
- Kurzfristige Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im westlichen Teil bereits in Umsetzung; Umgestaltung des östlichen Bereichs mit Bezug zum neuen Stadtteilzentrum.
- Abgesehen von den derzeit bereits beschlossenen Maßnahmen, wäre eine vollständige städtebauliche Neuordnung notwendig.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 409 BA_II
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) „Nahversorgungszentrum“ i. S. des § 11 BauNVO
  - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerbereich
- ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Nahversorgungszentrum der neuen Wohngebiete 411, 412 und 413
- Osten: Schul- und Sportanlage
- Süden: neues Stadtteilzentrum

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Mittlere Frequenz des Fuß- und Radverkehrs
- Gute ÖPNV- Anbindung durch Bushaltestelle „Büchenbach / Lindnerstraße“ südöstlich und westlich
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

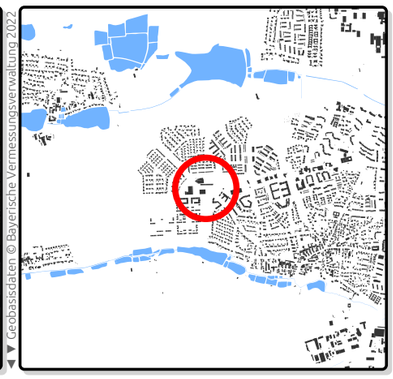
Umliegende Bebauung

- Supermarkt
- Getränkemarkt
- Apotheke
- Bäckerei
- Zahnarzt
- Metzgerei
- Gastronomiebetrieb (Restaurant)
- Bank (Sparkasse)
- Drogerie

Platzfläche

- Wiese im südöstlichen Bereich
- Baumbestand zum Teil in sehr kleinen Baumscheiben
- Wochenmarkt
- Veranstaltungen
- Quartiersplatz
- Sitzbänke





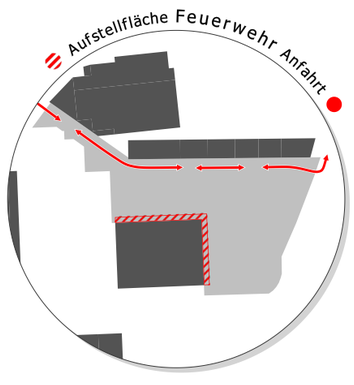
Besonderheiten

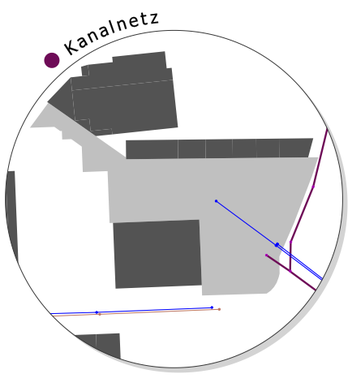
keine

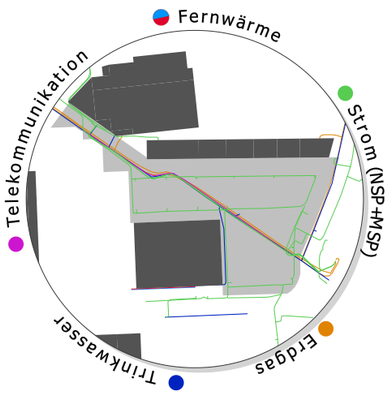
Sachstand Planung

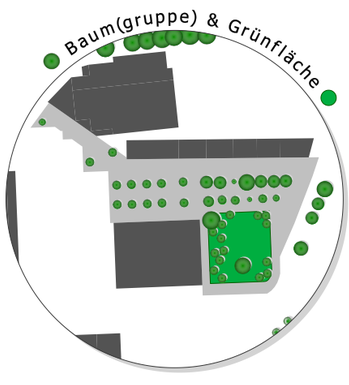
- Im westlichen Bereich: Entsiegelung und Schaffung von Grüninseln mit Baum- und Strauchpflanzungen sowie Sitzmöglichkeiten (Ausführung 2022),
- Im östlichen Bereich: Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche und Multifunktionsfläche (Vergabe von Planungsleistungen 2022)
- Flächen im Bereich entlang der künftigen StUB-Trasse
- 1000-Bügel-Programm: zwei Standorte auf der Nordseite in Planung

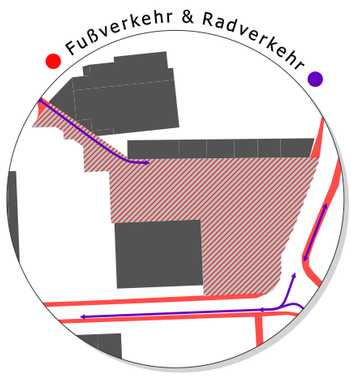
Erstellt am: 10.11.2022

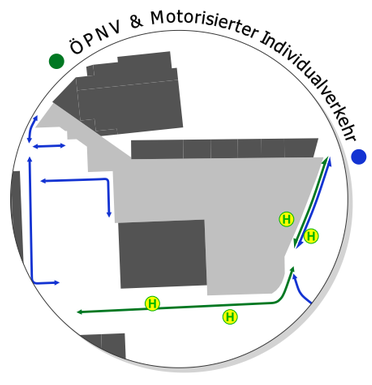












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Neustädter Kirchenplatz

Innenstadt


Bioklimatische Situation


Versiegelungsgrad


Stadträumliche Bedeutung


Baulicher Zustand

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

- 35 Bäume vorhanden, 40% bereits entsiegelt (wassergebunden)
- Veranstaltungen wie z.B. der Weihnachtsmarkt sind zu beachten

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 305 und des 1. Deckblattes zum Bebauungsplan 305
  - Festsetzung Platz: Straßenverkehrsfläche und Parkplatz
  - Festsetzung Umgebung: Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO und Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
- Planstadt / Hugenottenstadt „Neustadt“
- Prägendes Element ist die Neustädter Kirche
- Hauptsächlich 2- und 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und Nähe zur Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Kein ÖPNV
- Geringe Frequenz MIV; Zufahrten für Anlieger und Lieferanten
- Häufiges illegales Halten und Parken auf Gehweg und im Fußgängerzonenbereich
- Geringe Verkehrsbedeutung

Nutzung

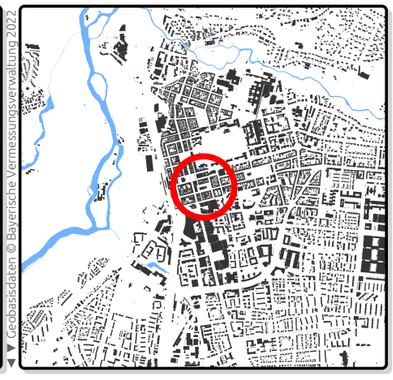
Umliegende Bebauung

- Verschiedene Läden
- Friseur
- Gastronomiebetriebe
- Spielhalle

Platzfläche

- Aufenthalt (Sitzbänke)
- Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt)
- Außengastronomie





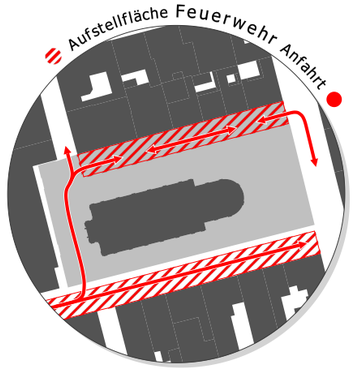
Besonderheiten

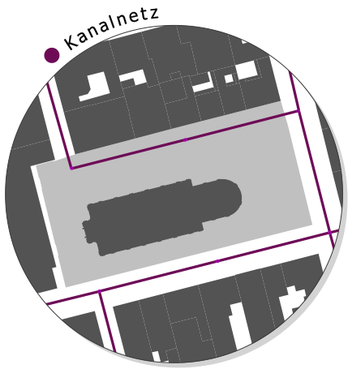
- Denkmalpflege: Bestandteil Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“
- 35 Bäume

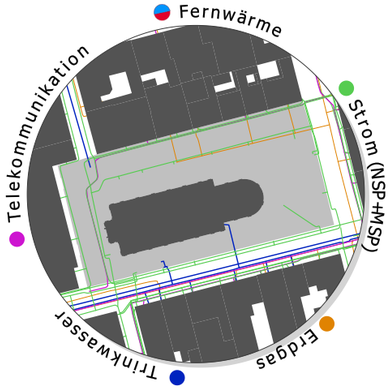
Sachstand Planung

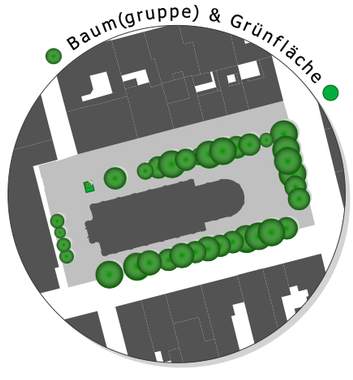
- 1000-Bügel-Programm: Standorte für vier weitere Fahrradabstellanlagen geplant

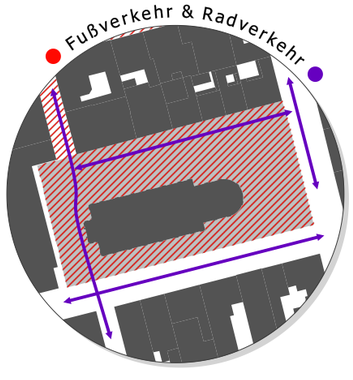
Erstellt am: 10.11.2022

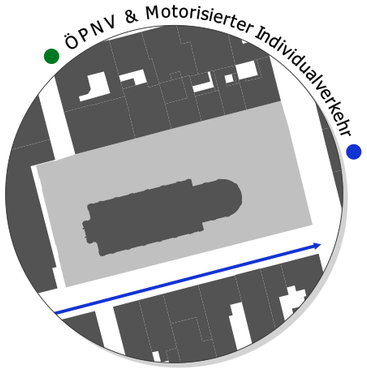












Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Abteilung Stadtplanung

Rotkappenweg

Tennenlohe



Bioklimatische Situation



Versiegelungsgrad



Stadträumliche Bedeutung



Baulicher Zustand

Priorität H

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Die im 1. und 2. Deckblatt zum Bebauungsplan T247 festgesetzte Bebauung westlich und südöstlich des Platzes wurde bis heute nicht umgesetzt, die gepflasterten Flächen erschließen somit noch unbebaute Grundstücke, auf denen jedoch ein Baurecht vorhanden ist. Eine Entsiegelung dieser Gehwegflächen ist somit nicht möglich.

Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. T247
  - Öffentliche Grünfläche mit zwingend anzupflanzenden einzelnen Baum- und Strauchgruppen
  - Straßenverkehrsfläche um Grünfläche herum
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung im allgemeinen Wohngebiet (WA)
- umliegende Bebauung vorwiegend im Kettenhaustyp mit Satteldach
- Unbebaute Flächen im Westen und Süden

Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung

Nutzung

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung

Platzfläche

Im nördlichen Bereich…

- Offene Grünflächen mit Baumbestand um die Grünfläche herum
- Sitzbänke





Besonderheiten

- Im Bebauungsplan vorgesehene Bebauung um den Platz herum wurde zum Teil nicht umgesetzt - gepflasterte Flächen "erschließen" somit unbebaute Grundstücke (aber: Baurecht vorhanden)

Sachstand Planung

keine

Erstellt am: 10.11.2022

